



Fortbildungsprogramm für Justizvollzugsbedienstete





GRUSSWORT DES MINISTERS DER JUSTIZ IM FORTBILDUNGSPROGRAMM DER JUSTIZVOLLZUGSSCHULE IM JAHR 2025



Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

die Nachfrage der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Justizvollzug nach Fortbildung ist nach wie vor hoch. Umso erfreulicher ist es, dass die Justizvollzugsschule Rheinland-Pfalz neben dem umfassenden Angebot an Arbeits- und Fachtagungen im Jahr 2025 zusätzlich Schwerpunkte beim Thema Gesundheit, der Behandlung von Gefangenen und der Kompetenzen im Bereich Sicherheit setzen kann.

Hinzu kommen Fortbildungen im Bereich EDV, darunter die bundesweit beachtete elis-Übungsleiter-Ausbildung.

Ich wünsche Ihnen, dass auch Sie im neuen Jahr ein Angebot für Ihre Fortbildungsbedürfnisse und -wünsche finden.

Aus- und Fortbildung benötigen Bedienstete, die sich zusätzlich zu ihrer regulären Arbeit für den Justizvollzug engagieren. Diesen sei für ihren Einsatz gedankt.

Danken möchte ich auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Justizvollzugsschule, die trotz einer durchgehend hohen Auslastung durch die Ausbildung weiterhin ein umfängliches und attraktives Fortbildungsangebot bereithalten.

Ich wünsche Ihnen allen bei der Umsetzung des Tagungs- und Fortbildungsangebots viel Erfolg.

Ihr

A handwritten signature in black ink that reads "Herbert Mertin". The signature is written in a cursive, flowing style.

Herbert Mertin

Minister der Justiz



ÜBERSICHT FORTBILDUNGSVERANSTALTUNGEN 2025

F 1/25 T	13.01.25 – 14.01.25	Interkulturelle und interreligiöse Kompetenz im Umgang mit Menschen arabischer und islamischer Herkunft I
F 2/25 L	13.01.25 – 14.01.25	Eigensicherung und Selbstverteidigung für Frauen Grundkurs I
F 3/25 L	16.01.25 – 17.01.25	Elektrotechnisch unterwiesene Person - Grundlehrgang
F 4/25 S	20.01.25 – 21.01.25	Seminar junge Führungskräfte - Führung einfach machen
F 5/25 L	20.01.25 – 22.01.25	Deeskalation und Einsatztraining 1
F 6/25 L	22.01.25 – 24.01.25	Deeskalation und Einsatztraining 2
F 7/25 T	22.01.25 – 23.01.25	Tagung für Leitende der VA Arbeitsverwaltung
F 8/25 T	23.01.25 – 24.01.25	Tagung für Leitende der VA Wirtschaftsverwaltung
F 9/25 S	27.01.25 – 28.01.25	Suizidprophylaxe I
F 10/25 S	30.01.25	Drogen im Vollzug I
F 11/25 S	30.01.25 – 31.01.25	Pilotprojekt - Umgang mit Kritik II
F 12/25 T	03.02.25 – 05.02.25	Grundlagenqualifizierung der neuen internen Suchtberatenden - Modul 2
F 13/25 L	03.02.25 – 07.02.25	Trainer - Lizenzausbildung Deeskalation und Einsatztraining - Teil 1
F 14/25 T	06.02.25 – 07.02.25	Tagung für Leitende der Kammern
F 15/25 S	10.02.25 – 11.02.25	Borderliner I
F 16/25 T	11.02.25	E-Learning mit MS Excel I
F 17/25 T	13.02.25 – 14.02.25	Migrationsrecht in Theorie und Praxis
F 18/25 T	17.02.25 – 21.02.25	Ausbildung der Ausbilder (AdA)
F 19/25 L	18.02.25	Erkennen von Urkundenfälschungen
F 20/25 S	19.02.25	Islamismus I
F 21/25 L	24.02.25 – 26.02.25	Fortbildung für DET Lehrkräfte
F 22/25 T	24.02.25 – 26.02.25	MACH-Fortbildung für „Buchhaltungsneulinge“
F 23/25 S	03.03.25 – 05.03.25	Stressbewältigung I Grundkurs I
F 24/25 T	06.03.25 – 07.03.25	Tagung für Vollzugsabteilungsleitende
F 25/25 T	10.03.25 – 11.03.25	Arbeitstherapeutische Betriebe I

ÜBERSICHT FORTBILDUNGSVERANSTALTUNGEN 2025

F 26/25 L	10.03.25 – 14.03.25	Trainer - Lizenzausbildung Deeskalation und Einsatztraining - Teil 2
F 27/25 T	12.03.25	Arbeitstagung der Sanitätsdienstleitenden
F 28/25 T	13.03.25	Tagung für Dozentinnen und Dozenten der JVS
F 29/25 T	13.03.25 – 14.03.25	Fortbildung für die Mitarbeitenden in der Lokal-Ambulant-Psychiatrischen Behandlung (LAP)
F 30/25 L	17.03.25 – 21.03.25	Grundausbildung Schießen I
F 31/25 T	20.03.25 – 21.03.25	Tagung für Leitende der Zahlstellen
F 32/25 L	24.03.25 – 25.03.25	Eigensicherung und Selbstverteidigung für Frauen Grundkurs II
F 33/25 L	31.03.25 – 02.04.25	Fortbildung für Aufsicht beim Schützen
F 34/25 L	03.04.25 – 04.04.25	Lehrgang für Bedienstete der medizinischen Abteilungen und des Justizvollzugskrankenhauses I
F 35/25 T	03.04.25 – 04.04.25	Tagung für Mitarbeitende der VA Sicherheit
F 36/25 T	07.04.25 – 08.04.25	Sozialarbeit im Spannungsfeld
F 37/25 S	09.04.25 – 11.04.25	Stressbewältigung II Aufbaukurs I
F 38/25 T	10.04.25 – 11.04.25	Tagung für stellvertretende Anstaltsleitende und Dezernentinnen und Dezernenten
F 39/25 T	28.04.25 – 29.04.25	Fachtagung der internen Suchtberatenden
F 40/25 T	28.04.25 – 29.04.25	Tagung der Werkdienstleitenden
F 41/25 S	28.04.25 – 30.04.25	Frauenfit - Mit Spaß zu mehr Wohlbefinden
F 42/25 S	28.04.25 – 30.04.25	Gesundheit 55 Plus - Gesund genießen und Achtsamkeit I
F 43/25 T	05.05.25 – 06.05.25	Tagung der Ärztinnen und Ärzte im Justizvollzug und Sanitätsdienstleitende
F 44/25 T	05.05.25 – 06.05.25	Vernehmungsseminar
F 45/25 S	07.05.25	Workshop zum Thema Abhängigkeitserkrankungen I
F 46/25 L	08.05.25 – 09.05.25	Gesundheit und Sport - Ablegen des Sportabzeichens I
F 47/25 L	12.05.25 – 14.05.25	Tagung der Sportbediensteten
F 48/25 L	12.05.25 – 14.05.25	Fortbildung für Aufsicht beim Schützen

ÜBERSICHT FORTBILDUNGSVERANSTALTUNGEN 2025

F 49/25 S	14.05.25 – 16.05.25	Stressbewältigung II Aufbaukurs II
F 50/25 T	15.05.25 – 16.05.25	Fortbildung für Köche, Küchenmitarbeiter und Wochenendköche
F 51/25 S	19.05.25 – 21.05.25	Gesundheitsvorsorge - Basiskurs
F 52/25 L	19.05.25 – 23.05.25	Trainer - Lizenzausbildung Deeskalation und Einsatztraining - Teil 3
F 53/25 T	26.05.25 – 27.05.25	Dokumentation der Entlassungsvorbereitungen
F 54/25 T	27.05.25 – 28.05.25	Einsatz von KI in Unterricht und Ausbildung
F 55/25 L	02.06.25 – 06.06.25	Grundausbildung Schießen II
F 56/25 S	10.06.25 – 12.06.25	Gesundheitsvorsorge - Hoch hinaus
F 57/25 S	11.06.25 – 13.06.25	Stressbewältigung I Grundkurs II
F 58/25 T	16.06.25 – 18.06.25	Grundlagenqualifizierung der neuen internen SuchtberaterInnen - Modul 3
F 59/25 S	16.06.25 – 18.06.25	Gesundheit 55 Plus - Gesund genießen und Achtsamkeit II
F 60/25 T	24.06.25	E-Learning mit MS Excel II
F 61/25 S	26.06.25 – 27.06.25	Anti-Gewalt-Training - Praxisreflexion 2025
F 62/25 S	30.06.25 – 02.07.25	Fit im Vollzug
F 63/25 S	02.07.25 – 04.07.25	Stressbewältigung I Grundkurs III
F 64/25 L	03.07.25 – 04.07.25	Elektrotechnisch unterwiesene Person - Fortgeschrittene
F 65/25 S	18.08.25 – 19.08.25	Psychose: Realität oder Phantasie I
F 66/25 S	20.08.25 – 22.08.25	Stressbewältigung II Aufbaukurs III
F 67/25 S	18.08.25 – 20.08.25	Gesundheitsvorsorge - Wir sind fit
F 68/25 L	28.08.25 – 29.08.25	Gesundheit und Sport - Ablegen des Sportabzeichens II
F 69/25 S	01.09.25 – 03.09.25	Gesundheitsvorsorge - Natur auf 2 Rädern
F 70/25 L	02.09.25 – 03.09.25	Elis Übungsleiter
F 71/25 T	03.09.25 – 05.09.25	Bundestagung Justizvollzug neue psychoaktive Substanzen
F 72/25 T	04.09.25 – 05.09.25	Informationstechnologie und Informationssicherheit im Strafvollzug

ÜBERSICHT FORTBILDUNGSVERANSTALTUNGEN 2025

F 73/25 L	08.09.25 – 10.09.25	Lehrgang für Sportbedienstete - C-Lizenzverlängerung II
F 74/25 S	11.09.25	Islamismus II
F 75/25 T	15.09.25 – 16.09.25	Tagung für Fachdienste
F 76/25 T	18.09.25 – 19.09.25	Arbeitstagung für den pädagogischen Dienst
F 77/25 S	24.09.25 – 26.09.25	Neukonzeption der VA Umgang mit Kritik
F 78/25 T	25.09.25	Tagung für Dozentinnen und Dozenten der JVS RLP
F 79/25 T	25.09.25 – 26.09.25	Tagung für Leitende der Anstaltsküchen und Verpflegungssachbearbeitende
F 80/25 L	29.09.25 – 01.10.25	Trainer - Lizenzausbildung Deeskalation und Einsatztraining - Prüfung
F 81/25 T	01.10.25 – 02.10.25	Arbeitstherapeutische Betriebe II
F 82/25 L	06.10.25 – 10.10.25	Grundausbildung Schießen III
F 83/25 T	06.10.25 – 10.10.25	Behandlungsprogramm für Sexualstraftäter (BPS) - Ausbildung Block 1
F 84/25 S	09.10.25	Drogen im Vollzug II
F 85/25 T	03.11.25 – 04.11.25	Interkulturelle und interreligiöse Kompetenz im Umgang mit Menschen arabischer und islamischer Herkunft II
F 86/25 L	03.11.25 – 04.11.25	Eigensicherung und Selbstverteidigung für Frauen Fortbildung
F 87/25 T	05.11.25 – 07.11.25	Tagung der Ausbilder für Schießsinsatztraining
F 88/25 L	10.11.25 – 11.11.25	Fortbildung für Brandschutzbeauftragte
F 89/25 T	12.11.25	Tagung der Gleichstellungsbeauftragten im Justizvollzug
F 90/25 T	13.11.25 – 14.11.25	Arbeitstagung für Mitglieder der Sicherheitsgruppe
F 91/25 T	13.11.25 – 14.11.25	Tagung für Leitende und Mitarbeitende der Vollzugsgeschäftsstellen
F 92/25 S	17.11.25 – 18.11.25	Borderliner II
F 93/25 S	19.11.25	Workshop zum Thema Abhängigkeitserkrankungen II
F 94/25 L	20.11.25 – 21.11.25	Lehrgang für Bedienstete der medizinischen Abteilungen und des Justizvollzugskrankenhauses II
F 95/25 S	20.11.25 – 21.11.25	Behandlungsprogramm für Sexualstraftäter (BPS)

ÜBERSICHT FORTBILDUNGSVERANSTALTUNGEN 2025

F 96/25 L	24.11.25 – 26.11.25	Deeskalation und Einsatztraining
F 97/25 T	25.11.25 – 26.11.25	Tagung der Vollzugsdienstleitenden
F 98/25 T	27.11.25 – 28.11.25	Tagung des Ausbilderteams Deeskalation und Einsatztraining
F 99/25 T	01.12.25 – 02.12.25	Tagung für Dozentinnen und Dozenten
F 100/25 S	04.12.25 – 05.12.25	Psychose: Realität oder Phantasie II
F 101/25 T	08.12.25 – 09.12.25	Tagung der Ausbildungskordinatorinnen und Ausbildungskordinatoren
F 102/25 S	11.12.25 – 12.12.25	Suizidprophylaxe II
F 103/25 T	N.N.	Fachtagung für Psychologen I
F 104/25 T	N.N.	Fachtagung für Psychologen II
F 105/25 T	N.N.	Praxisreflexion und Erfahrungsaustausch Soziales Training
F 106/25 S	N.N.	Rechtsextremismus
F 107/25 L	N.N.	Schießeinsatztrainer II - Leitende beim Schießen
F 108/25 L	N.N.	Erstsprecher Grundkurs
F 109/25 L	N.N.	Erstsprecher Aufbaukurs
F 110/25 S	N.N.	Umgang mit psychisch auffälligen Gefangenen
F 111/25 L	N.N.	Einsatztraining für die Teilnehmenden der Ausbildung DET 2024

FORTBILDUNGEN UND ARBEITSTAGUNGEN

Vollzugsnahe Fortbildungen und Arbeitstagungen

Arbeitstagung für den pädagogischen Dienst

Arbeitstherapeutische Betriebe

Einsatz von KI in Unterricht und Ausbildung

Fortbildung für Köche, Küchenmitarbeiter und
Wochenendköche

Grundlagenqualifizierung der neuen internen
Suchtberatern

Interkulturelle und interreligiöse Kompetenzen

MACH-Fortbildung für „Buchhaltungsneulinge“

Seminar junge Führungskräfte - Führung einfach machen

Tagung der Gleichstellungsbeauftragten

Tagung für Fachdienste

Tagung für Leitende der Anstaltsküchen und
Verpflegungssachbearbeitende

Tagung für Leitende der Kammern

Tagung für Leitende der Zahlstellen

Tagung für Leitende und Mitarbeitende der
VA Arbeitsverwaltung

Tagung für Leitende und Mitarbeitende der
VA Wirtschaftsverwaltung

Tagung für Leitende und Mitarbeitende der
Vollzugsgeschäftsstellen

Tagung für stellvertretende Anstaltsleitende und
Dezernentinnen und Dezernenten

Tagung für Vollzugsabteilungsleitende

Tagung der Vollzugsdienstleitenden

Tagung der Werkdienstleitenden

FORTBILDUNGEN UND ARBEITSTAGUNGEN

Medizin und Gesundheit

Arbeitstagung der Sanitätsdienstleitenden
Fachtagung für Psychologen
Fit im Vollzug
Frauenfit - Mit Spaß zu mehr Wohlbefinden
Fortbildung für die Mitarbeitenden in der Lokal-Ambulant-Psychiatrischen Behandlung
Gesundheit 55 Plus - Gesund genießen und Achtsamkeit
Gesundheit und Sport - Ablegen des Sportabzeichens
Gesundheitsvorsorge – Basiskurs
Gesundheitsvorsorge - Hoch hinaus
Gesundheitsvorsorge - Natur auf 2 Rädern
Gesundheitsvorsorge - Wir sind fit
Lehrgang für Bedienstete der medizinischen Abteilungen und des Justizvollzugskrankenhauses
Stressbewältigung - Grundkurs
Stressbewältigung - Aufbaukurs
Tagung der Ärztinnen und Ärzte im Justizvollzug und Sanitätsdienstleitende
Workshop zum Thema Abhängigkeitserkrankungen

Sicherheit

Arbeitstagung für Mitglieder der Sicherheitsgruppe
Brandschutz
Bundestagung Justizvollzug neue psychoaktive Substanzen
Deeskalation und Einsatztraining
Eigensicherung und Selbstverteidigung für Frauen Grundkurs
Eigensicherung und Selbstverteidigung für Frauen Fortbildung
Einsatztraining für die Teilnehmenden der Ausbildung DET 2024

FORTBILDUNGEN UND ARBEITSTAGUNGEN

Erkennen von Urkundenfälschungen
Erstsprecher Aufbaukurs
Erstsprecher Grundkurs
Fortbildung für Aufsicht beim Schützen
Fortbildung für DET Lehrkräfte
Grundausbildung Schießen
Informationstechnologie und Informationssicherheit im Strafvollzug
Rechtsextremismus
Schießeinsatztrainer II - Leitende beim Schießen
Tagung der Ausbilder für Schießeinsatztraining
Tagung des Ausbildungsteams Deeskalation und Einsatztraining
Tagung für Mitarbeitende der VA Sicherheit
Trainer - Lizenzausbildung Deeskalation und Einsatztraining
Vernehmungsseminar

Behandlung und Bildung

Anti-Gewalt-Training - Praxisreflexion 2025
Ausbildung der Ausbilder (AdA)
Ausbildungskoordinatorinnen und Ausbildungskoordinatoren
Borderliner
Behandlungsprogramm für Sexualstraftäter (BPS) - Ausbildung
BPS
Drogen im Vollzug
E-Learning mit MS Excel
Elis Übungsleiter
Fachtagung der internen Suchtberatenden
Elektrotechnisch unterwiesene Person – Ausbildung

FORTBILDUNGEN UND ARBEITSTAGUNGEN

Elektrotechnisch unterwiesene Person – Fortgeschrittene
Islamismus

Lehrgang für Sportbedienstete - C-Lizenzverlängerung
Praxisreflexion und Erfahrungsaustausch Soziales Training

Psychose: Realität oder Phantasie

Sozialer Dienst I - Migrationsrecht in Theorie und Praxis

Sozialer Dienst II - Sozialarbeit im Spannungsfeld

Sozialer Dienst III - Dokumentation der
Entlassungsvorbereitungen

Suizidprophylaxe

Tagung für Dozentinnen und Dozenten der JVS

Tagung der Sportbediensteten RLP

Umgang mit Kritik

Umgang mit psychisch auffälligen Gefangenen

Leitung:

OPR Dr. John Klein,
JVS RLP Wittlich

Referent:

Osama Amin M.A.,
Wachtberg

Zielgruppe:

Bedienstete des Justizvollzugs
(offen für alle Berufsgruppen)

Interessentenmeldung bei
der Justizvollzugsschule
Rheinland-Pfalz
bis zum 21.10.24

Termin:

13.01.25 – 14.01.25

Meldeschluss:

02.12.24 (aber: 21.10.24
für Interessentenmeldung)

Ort:

Justizvollzugsschule RLP
Trierer Landstraße 20
54516 Wittlich

Tagungsthema:

Die Fortbildung wird in 3 Themenbereiche eingeteilt.

Zu Beginn werden die Grundlagen eines grenz-offenen Kulturbegriffs und die Wahrnehmung von Diversität in Bezug auf die arabische bzw. islamische Kultur erarbeitet. Dabei sollen kultu-relle Prägungen wahrgenommen und Stereotypen erkannt werden.

Es folgt eine Einführung in Strukturen mensch-licher Kommunikation mit Fokus auf Besonder-heiten und mögliche Störungen mit Menschen arabischer bzw. islamischer Herkunft.

Kulturell bedingte Auslöser von Konflikten sollen erkannt und konstruktive Lösungen erarbeitet werden.

Im dritten Teil wird in die Religion des Islam einge-führt. Grenzen und Möglichkeiten einer religions-sensiblen Praxis in der JVA sollen ressourcenorien-tiert erkundet und eine interreligiöse Kompetenz für das Miteinander im Alltag angesteuert werden.

*Die Veranstaltung ist inhaltlich
identisch mit F 85/25 T.*

EIGENSICHERUNG UND SELBSTVERTEIDIGUNG FÜR FRAUEN GRUNDKURS I

F
2/25
L

Lehrgangsbeschreibung:

In diversen Lebensbereichen sind wir heute mit einer wachsenden Gewaltbereitschaft konfrontiert. Dies löst Verunsicherung und Angst aus.

Wie kann ich darauf reagieren, was kann ich tun? Woran kann ich erkennen, wie ernst eine Drohung ist?

Ziel des Trainings ist es, die Teilnehmende vielseitig auszubilden und entsprechend ihrer individuellen Möglichkeiten ein Handlungsrepertoire an die Hand zu geben, welches befähigt für jeden Angriff die passende Abwehr zu haben, von Körpersprache und „sanftem Zwang“ bis zur effektiven, zerstörerischen Verteidigung in einer eskalierenden Gewaltsituation. Dies eröffnet der Anwendenden stets die Möglichkeit, sich im Rahmen der gesetzlich geforderten Verhältnismäßigkeit zu bewegen. Die Härte der Verteidigung muss dem Angriff angemessen sein, so dass kein Missverhältnis auftritt.

*Die Veranstaltung ist inhaltlich
identisch mit F 32/25 L.*

Leitung:

OPR Dr. John Klein,
JVS RLP Wittlich

Referentinnen:

Ursula Bronder,
Trainerin C Ju-Jutsu
Gabriele Mathei,
Trainerin C Ju-Jutsu

Zielgruppe:

Frauen im Justizvollzug
(offen für alle Berufsgruppen)

Interessentenmeldung bei
der Justizvollzugsschule
Rheinland-Pfalz
bis zum 21.10.24

Termin:

13.01.25 – 14.01.25

Meldeschluss:

02.12.24 (aber: 21.10.24
für Interessentenmeldung)

Ort:

Maria Rosenberg
Rosenbergstr. 22
67714 Wald Fischbach-
Burgalben

Leitung:

OPR Dr. John Klein,
JVS RLP Wittlich
JVOS Joachim Pütter,
JVA Trier

Zielgruppe:

Bedienstete ohne elektrotechnische Ausbildung, die sich in elektrischen Betriebsbereichen oder Betriebsräumen aufhalten müssen.

Interessentenmeldung bei der Justizvollzugsschule Rheinland-Pfalz bis zum 31.10.24

Termin:

16.01.25 – 17.01.25

Meldeschluss:

05.12.24 (aber: 31.10.24 für Interessentenmeldung)

Ort:

Justizvollzugsschule RLP
Trierer Landstraße 20
54516 Wittlich

Lehrgangsbeschreibung:

Bedienstete, die regelmäßig mit elektrischen Betriebsmitteln zu tun haben, sollten zur Vermeidung von Unfällen im richtigen Umgang unterwiesen sein.

Sie werden in den Grundlagen der Elektrotechnik unterwiesen und darüber informiert, welche Aufgaben Ihnen generell übertragen werden können.

Es werden die einschlägigen Gesetze und Vorschriften erläutert.

- Grundlagen Elektrotechnik
- Netzformen und Besonderheiten
- Wichtige elektrische Betriebsmittel
- Betrieb von Starkstromanlagen
- Gefahren des elektrischen Stroms
- Schutzmaßnahmen
- Erste Hilfe Maßnahmen bei Stromunfällen
- Unfallverhütungsvorschriften
- Tätigkeitsbereich elektrotechnisch unterwiesener Personen
- Ortsveränderliche Geräte
- Prüfung ortsveränderlicher Geräte
- Prüfung

SEMINAR JUNGE FÜHRUNGSKRÄFTE FÜHRUNG EINFACH MACHEN

F
4/25
S

Seminarbeschreibung:

Als junge Führungskraft stehen Sie häufig vor Aufgaben, die eine Gratwanderung zwischen Kollegialität und Führungsverantwortung bedeuten und anspruchsvolle Herausforderungen im Umgang mit den Erwartungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beinhalten.

Sie sind gefordert, beim Umgang mit Ihrem Team, das richtige Maß an Nähe und Distanz zu finden.

Das Seminar lädt Sie ein, Ihre Rolle als Führungskraft zu reflektieren. Anhand von konkreten, insbesondere auch schwierigen Situationen aus Ihrem Führungsalltag setzen Sie sich mit einem angemessenen und situationsgerechtem Führungsverhalten auseinander. Sie erfahren, wie Sie Vertrauen aufbauen, Grenzen richtig setzen können und Feedback geben. Dadurch gewinnen Sie für sich mehr Sicherheit, aber auch neue Sichtweisen und Ideen, wie Sie mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erfolgreich kommunizieren und kooperieren.

Im Seminar geht es vor allem um diese drei Themen-schwerpunkte:

- Führungsgrundsätze:
Vertrauen, Offenheit, Nähe und Distanz
- Führungsaufgaben:
Das eigene Führungsverhalten reflektieren, eigene Werte, Ziele und Prinzipien erkennen, delegieren, Konflikte wahrnehmen und entschärfen, gruppendynamische Prozesse gestalten
- Führungswerkzeuge:
Anerkennung, Feedback, Kritik

Besonders wertvoll und intensiv wird das Seminar, wenn Sie Ihre Herausforderungen oder Hürden aus dem Führungsalltag mit einbringen. Wir erarbeiten praktikable und individuell stimmige Lösungen, die in der täglichen Arbeit umgesetzt werden können.

Leitung:

OPR Dr. John Klein,
JVS RLP Wittlich

Referentin:

Gabi Brede,
Wirtschaftspsychologin,
Trainerin und Mediatorin,
Frankfurt am Main

Zielgruppe:

Abteilungsdienstleitende
und deren Vertreterinnen
und Vertreter sowie
Personen, die in
absehbarer Zeit für diese
Posten vorgesehen sind

Interessentenmeldung bei
der Justizvollzugsschule
Rheinland-Pfalz
bis zum 28.10.24

Termin:

20.01.25 – 21.01.25

Meldeschluss:

09.12.24 (aber: 28.10.24
für Interessentenmeldung)

Ort:

Justizvollzugsschule RLP
Trierer Landstraße 20
54516 Wittlich

Leitung:

OPR Dr. John Klein,
JVS RLP Wittlich
Martin Bronder,
JVA Zweibrücken

Zielgruppe:

Justizvollzugsbedienstete,
die über eine gültige
Einsatztrainerlizenz verfügen.

Interessentenmeldung bei
der Justizvollzugsschule
Rheinland-Pfalz
bis zum 28.10.24

Termin:

20.01.25 – 22.01.25

Meldeschluss:

09.12.24 (aber: 28.10.24
für Interessentenmeldung)

Ort:

Maria Rosenberg
Rosenbergstr. 22
67714 Waldfishbach-
Burgalben

Lehrgangsbeschreibung:

Die Lehrgangsteilnehmerinnen und Lehrgangsteilnehmer werden anhand des deeskalativen Einsatzmodells auf den neusten Stand gebracht.

Das deeskalative Einsatzmodell

Kommunikation ist die eine, ein Gesamtkonzept, in dem Kommunikation als ein wichtiges Element eingebettet ist, die andere Sache.

Das deeskalative Einsatzmodell (DEM) ist so angelegt, dass eine Professionalisierung im Sinne eines

- effizienten,
- in hohem Maße sicheren,
- rechtlich vertretbaren und
- sozial angemessenen

Einschreitverhaltens erreicht wird.

Die Veranstaltung dient auch der Lizenzverlängerung.

*Die Veranstaltung ist inhaltlich
identisch mit F 6/25 L.*

DEESKALATIONS- UND EINSATZTRAINING (DET) 2 VERLÄNGERUNG DER ÜBUNGSLEITERLIZENZ

F
6/25
L

Lehrgangsbeschreibung:

Die Lehrgangsteilnehmerinnen und Lehrgangsteilnehmer werden anhand des deeskalativen Einsatzmodells auf den neusten Stand gebracht.

Das deeskalative Einsatzmodell

Kommunikation ist die eine, ein Gesamtkonzept, in dem Kommunikation als ein wichtiges Element eingebettet ist, die andere Sache.

Das deeskalative Einsatzmodell (DEM) ist so angelegt, dass eine Professionalisierung im Sinne eines

- effizienten,
- in hohem Maße sicheren,
- rechtlich vertretbaren und
- sozial angemessenen

Einschreitverhaltens erreicht wird.

Die Veranstaltung dient auch der Lizenzverlängerung.

*Die Veranstaltung ist inhaltlich
identisch mit F 5/25 L.*

Leitung:

OPR Dr. John Klein,
JVS RLP Wittlich
Martin Bronder,
JVA Zweibrücken

Zielgruppe:

Justizvollzugsbedienstete,
die über eine gültige
Einsatztrainerlizenz verfügen.

Interessentenmeldung bei
der Justizvollzugsschule
Rheinland-Pfalz
bis zum 30.10.24

Termin:

22.01.25 – 24.01.25

Meldeschluss:

11.12.24 (aber: 30.10.24
für Interessentenmeldung)

Ort:

Maria Rosenberg
Rosenbergstr. 22
67714 Waldfischbach-
Burgalben

F
7/25
T

TAGUNG FÜR LEITENDE DER VA ARBEITSVERWALTUNG

Leitung:

LMRin Angelika Feils,
ARin Sabrina Förster,
JM Mainz
ROI Sebastian Speicher,
JVA Wittlich

Zielgruppe:

Leitende der
VA Arbeitsverwaltung

Für jede Anstalt sind
zwei Teilnahmeplätze
reserviert

Termin:

22.01.25 – 23.01.25

Meldeschluss:

11.12.24

Ort:

Justizvollzugsschule RLP
Trierer Landstraße 20
54516 Wittlich

Tagungsthemen:

Einzelheiten werden zu einem späteren Zeitpunkt
bekannt gegeben.

TAGUNG FÜR LEITENDE DER VA WIRTSCHAFTSVERWALTUNG

F
8/25
T

Tagungsthemen:

Einzelheiten werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

Leitung:

LMRin Angelika Feils,
ARin Tanja Lersch,
JM Mainz
AR Ralf Paquet,
JVA Frankenthal

Zielgruppe:

Leitende der VA
Wirtschaftsverwaltung

Für jede Anstalt sind
zwei Teilnehmerplätze
reserviert.

Termin:

23.01.25 – 24.01.25

Meldeschluss:

12.12.24

Ort:

Justizvollzugsschule RLP
Trierer Landstraße 20
54516 Wittlich

Leitung:

OPR Dr. John Klein,
JVS RLP Wittlich

Zielgruppe:

Bedienstete des Justizvollzugs
(offen für alle Berufsgruppen),
die nicht an vorangegangenen
gleichnamigen Veranstaltungen
teilgenommen haben.

Interessentenmeldung bei
der Justizvollzugsschule
Rheinland-Pfalz
bis zum 04.11.24

Termin:

27.01.25 – 28.01.25

Meldeschluss:

16.12.24 (aber: 04.11.24
für Interessentenmeldung)

Ort:

Justizvollzugsschule RLP
Trierer Landstraße 20
54516 Wittlich

Themen:

- Suizid als soziokulturelle Erscheinung
- Suizid in der Haft
- Suizide besser verstehen
- Suizidprophylaxe in der Praxis des Vollzuges

Soziokulturell betrachtet ist Suizid ein weltweites Phänomen. Heutzutage ist er zwar nicht unbedingt tabuisiert, jedoch wird das Thema als eher unangenehm erlebt.

Nach dem Einstiegsreferat mit Informationen, die vor allem auch die Hintergründe eines Suizides beleuchten sollen, erhalten die Teilnehmenden Gelegenheit zur Diskussion, bevor mit einem weiteren Input auf die Rahmenbedingungen des Vollzuges im Zusammenhang mit Selbsttötung in der Haft eingegangen wird.

Im Rahmen einer Gruppenarbeit wird eine Annäherung an ein verbessertes Verständnis von Suizid angestrebt. Spätestens jetzt dürfte klar werden, dass das Phänomen Suizid nicht ein ebenso seltener wie unvermeidlicher „Betriebsunfall“ im „Vollzugsbetrieb“ ist, der mit dem Stempel „nicht zuständig und nicht verantwortlich“ in die Ablage geschoben wird. Vielmehr gleicht das Phänomen eher dem Damoklesschwert, das über uns allen schwebt, also nicht nur Gefangene, sondern auch Kollegen, Freunde und Familienangehörige, ja vielleicht phasenweise uns selbst betrifft.

Im letzten Arbeitsschritt werden, über Erfahrungsaustausch und Diskussion, Ansätze zur Optimierung der Suizidprophylaxe in der Praxis des Vollzuges erarbeitet.

*Die Veranstaltung ist inhaltlich
identisch mit F 102/25 S.*

Seminarbeschreibung:

Drogen stellen im Vollzug immer noch eins der größeren Probleme dar. In diesem Seminar sollen sowohl die Erscheinungsformen der verschiedenen Drogen vorgestellt werden, als auch Hinweise darauf gegeben werden, anhand welcher Merkmale, im Verhalten oder Aussehen der Gefangenen, auf eventuellen Drogenkonsum geschlossen werden kann.

Leitung:

OPR Dr. John Klein,
JVS RLP Wittlich

Referent:

Christopher Sommerfeld,
KHK, Dez. 41,
LKA Mainz

Zielgruppe:

Bedienstete des Justizvollzugs
(offen für alle Berufsgruppen),
die nicht an vorangegangenen
gleichnamigen Veranstaltungen
teilgenommen haben.

Interessentenmeldung bei
der Justizvollzugsschule
Rheinland-Pfalz
bis zum 11.11.24

Termin:

30.01.25

Meldeschluss:

19.12.24 (aber: 11.11.24
für Interessentenmeldung)

Ort:

Justizvollzugsschule RLP
Trierer Landstraße 20
54516 Wittlich

*Die Veranstaltung ist inhaltlich
identisch mit F 84/25 S.*

Leitung:

OPR Dr. John Klein,
JVS RLP Wittlich

Referentin:

Lisa Klein,
Lebensweg-Konzepte,
Trierweiler

Zielgruppe:

Die Teilnehmerinnen
und Teilnehmer,
die an der F 39/24 S
teilgenommen haben.

Termin:

30.01.25 – 31.01.25

Meldeschluss:

19.12.25

Ort:

Maria Rosenberg
Rosenbergstr. 22
67714 Waldfischbach-
Burgalben

Seminarbeschreibung:

In diesem Pilotprojekt vertiefen wir die Möglichkeiten erfolgreich zu kommunizieren.

Wir machen uns unser „inneres Team“, das uns dabei hilft uns in schwierigen Gesprächen oder Lebenssituationen zu unterstützen, bewusst.

Dabei erweitern wir unsere Kompetenzen beruflich wie privat auf Feedback zu reagieren. Und wir üben angemessen unsere eigenen Botschaften für andere zu übermitteln - so, dass die angesprochene Person es verstehen und annehmen kann.

Die Gruppe trifft sich in der gleichen Konstellation erneut wieder um auch gemeinsam über die Umsetzung und Anwendung des bereits erlernten zu reflektieren und sich auszutauschen.

Dabei wenden wir wieder verschiedene Techniken an, Kommunikationsprozesse sichtbar zu machen. Wir zeigen auf, dass das, was gesagt wird und gemeint ist, nicht immer übereinstimmt. Spielerisch (auch in Rollenspielen) fördern wir dabei auch ein tieferes Verständnis für die Anliegen des Anderen - aber auch für unsere eigenen Themen.

GRUNDLAGENQUALIFIZIERUNG DER NEUEN INTERNEN SUCHTBERATENDEN MODUL 2

F
12/25
T

Inhalte:

Diese Fortbildung richtet sich verpflichtend an alle Mitarbeitenden, die neu in der internen Suchtberatung tätig sind sowie deren Vertretungen, sofern sie ebenfalls mit den Aufgaben neu betraut wurden.

Die Fortbildungsinhalte befassen sich mit dem Erkennen und Behandeln von Suchterkrankungen. Genaue Details können im Modulhandbuch eingesehen werden.

Die Veranstaltung erstreckt sich über mehrere Termine. Es sind dabei alle Modulblöcke zu besuchen. Der Besuch einzelner Blöcke geht nicht.

Weitere Termine:

Modul 3 – F 58/25 - 16.06.25 – 18.06.25

Modul 4 – 1 Tag im Oktober 2025

Modul 5 – 3 Tage im Januar 2026

Modul 6 – 1 Tag März 2026

Die genauen Daten werden den Teilnehmenden rechtzeitig bekannt gegeben.

Zwischen dem ersten und letzten Modul sind durch die Teilnehmenden Hospitationen in einem Umfang von mindestens 15 Stunden in Eigenregie durchzuführen.

Leitung:

OPR Michael Ruch,
Dipl. Soz. Gabriele Graf,
JM Mainz
Psychologe Felix Droßard,
JVA Frankenthal

Referenten:

Interne & externe Fachkräfte

Zielgruppe:

Die Teilnehmer und
Teilnehmerinnen
der F 115/24.

Termin:

03.02.25 – 05.02.25

Meldeschluss:

entfällt

Ort:

Justizvollzugsschule RLP
Trierer Landstraße 20
54516 Wittlich

Leitung:

OPR Dr. John Klein,
JVS RLP Wittlich
Martin Bronder,
JVA Zweibrücken

Zielgruppe:

Bedienstete der Fachrichtung
Justiz und Justizvollzug,
2. Einstiegsamt, die eine Affinität
zum Kampfsport haben und in
der Schulung von Bediensteten
im Deeskalations- und Einsatz-
training in den Anstalten
eingesetzt werden sollen.

Die Platzzuweisung erfolgte
bereits durch die
Justizvollzugsschule RLP.

Termin:

03.02.25 – 07.02.25

Meldeschluss:

11.10.24

Ort:

Maria Rosenberg
Rosenbergstr. 22
67714 Wald Fischbach-
Burgalben

Lehrgangsbeschreibung:

Ausbildung im Rahmen des Landeskonzeptes für
Deeskalation und Einsatztraining (DET)

Die Ausbildung beinhaltet drei zentrale Themen-
bereiche:

- Grundlagen der Kommunikation
- Grundlagen der waffenlosen
Selbstverteidigung
- Einsatz von Hilfsmitteln und Waffen

Weitere Termine:

Teil 2: F 26/25 L – 10.03.25 – 14.03.25

Teil 3: F 52/25 L – 19.05.25 – 23.05.25

Prüfung: F 80/25 L – 29.09.25 – 01.10.25

Die Teilnahme an allen 3 Ausbildungsteilen ist
verpflichtend. Es sind keine Ausweichtermine vor-
gesehen!

Tagungsthemen:

Einzelheiten werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

Leitung:

LMRin Angelika Feils,
ARin Tanja Lersch,
JM Mainz

Zielgruppe:

Leitende oder deren
Stellvertretende

Für jede Anstalt ist
ein Teilnehmerplatz
reserviert.

Termin:

06.02.25 – 07.02.25

Meldeschluss:

30.12.24

Ort:

Justizvollzugsschule RLP
Trierer Landstraße 20
54516 Wittlich

Leitung:

OPR Dr. John Klein,
JVS RLP Wittlich

Zielgruppe:

Bedienstete des Justizvollzugs
(offen für alle Berufsgruppen),
die nicht an vorangegangenen
gleichnamigen Veranstaltungen
teilgenommen haben.

Interessentenmeldung bei
der Justizvollzugsschule
Rheinland-Pfalz
bis zum 18.11.24

Termin:

10.02.25 – 11.02.25

Meldeschluss:

30.12.24 (aber: 18.11.24
für Interessentenmeldung)

Ort:

Justizvollzugsschule RLP
Trierer Landstraße 20
54516 Wittlich

Seminarbeschreibung:

Ausgangslage:

So genannte Borderline-Störungen oder emotional instabile Persönlichkeitsstörungen spielen im Justizvollzugsalltag eine immer bedeutendere Rolle. Antisoziales Verhalten, verschiedene Persönlichkeitsstörungen, Suchtbiographien u.a. werden in Verbindung gebracht mit dem „Borderline-Syndrom“ oder der „Borderline-Persönlichkeit“. Straffälligkeit erhält im Licht des Borderline-Konzeptes nicht selten einen psychopathologischen Hintergrund, der bei der Arbeit im Rahmen eines Behandlungsvollzugs berücksichtigt werden muss.

Inhaltliche Schwerpunkte sind:

- Was versteht man unter einer Borderline-Störung?
- Wie erkennt man sie?
- Lebensgeschichtliche Aspekte des Borderline-Patienten
- Probleme im Umgang
- Reflektion der eigenen Reaktion im Umgang
- Hilfestellungen für den Umgang

*Die Veranstaltung ist inhaltlich
identisch mit F 92/25 S.*

Tagungsthemen:

In Form des Blended Learnings (Kombination von E-Learning und Kursunterricht) erlernen die Teilnehmenden ausgewählte Funktionen des Office Programms MS Excel. Anhand praktischer Anwendungen werden Sie insbesondere in Berechnungen und graphischen Auswertungen mit MS Excel eingeführt. Sie lernen dabei auch die elis Lernplattform kennen und verwenden sie für einige Online-Übungen.

Die Teilnehmenden erhalten ein Benutzerkonto für das spätere Arbeiten mit elis-public.de, womit sie ihre Fähigkeiten am Arbeitsplatz und zuhause in diesen und vielen weiteren Bereichen selbstständig erweitern können.

*Die Veranstaltung ist inhaltlich
identisch mit F 60/25 T.*

Verantwortlich:

Martin Zасhel,
JM Mainz

Leitung:

Jörg Neumann,
JVS RLP Wittlich
Annika Geller,
JSA Wittlich

Zielgruppe:

Bedienstete des Justizvollzugs
(offen für alle Berufsgruppen)

Interessentenmeldung bei
der Justizvollzugsschule
Rheinland-Pfalz
bis zum 19.11.24

Termin:

11.02.25

Meldeschluss:

30.12.24 (aber: 19.11.24
für Interessentenmeldung)

Ort:

Justizvollzugsschule RLP
Trierer Landstraße 20
54516 Wittlich

Verantwortlich:

Dipl. Soziologin Gabriele Graf,
JM Mainz

Leitung:

SRin Birgit Genzlinger,
JSA Schifferstadt

Referentin:

Ann-Christin Bölter
(rechtspolitische Referentin
Initiativausschuss für
Migrationspolitik RLP Mainz)

N.N.
(Flüchtlingsrat RLP e.V.
Mainz)

Zielgruppe:

Sozialdienste aus dem
Justizvollzug in Rheinland-Pfalz
und dem Saarland

Interessentenmeldung bei
der Justizvollzugsschule
Rheinland-Pfalz
bis zum 21.11.24

Termin:

13.02.25 – 14.02.25

Meldeschluss:

02.01.25 (aber: 21.11.24
für Interessentenmeldung)

Ort:

Justizvollzugsschule RLP
Trierer Landstraße 20
54516 Wittlich

Tagungsbeschreibung:

Das Seminar wird sich mit der aufenthalts- und sozialrechtlichen Situation von Migrantinnen und Migranten im Strafvollzug bzw. nach der Entlassung auseinandersetzen.

Gibt es Perspektiven und wenn ja welche?

Wie und von wem kann dieser Personenkreis unterstützt werden, welche Schwierigkeiten stellen sich dabei und wie können diese möglicherweise bewältigt werden.

Hierfür sind Fallkonstellationen aus der Praxis notwendig. Diese werden vor der Veranstaltung abgefragt.

Seminarinhalte gemäß Empfehlung der DIHK:

- Ausbildungsvoraussetzungen prüfen und Ausbildung planen
- Ausbildung vorbereiten
- Ausbildung durchführen
- Ausbildung abschließen

Leitung:

OPR Dr. John Klein,
JVS RLP Wittlich

Referent:

Thomas Heise,
Heise – Consulting
Frankfurt

Zielgruppe:

Bedienstete aus dem
AVD, die in Werkbetrieben
und Küchen berufliche
Qualifizierungen anbieten

Platzzuteilung erfolgte
bereits durch die JVS.

Termin:

17.02.25 – 21.02.25

Ort:

Justizvollzugsschule RLP
Trierer Landstraße 20
54516 Wittlich

Prüfungstermine:

N.N.
in der IHK Frankfurt

Leitung:

OPR Dr. John Klein,
JVS RLP Wittlich

Referent:

Thomas Frosch,
LKA Mainz

Zielgruppe:

Bedienstete, bei denen die Überprüfung von Dokumenten zum Dienstgeschäft gehört und die nicht an vorangegangenen gleichnamigen Veranstaltungen teilgenommen haben

Interessentenmeldung bei der Justizvollzugsschule Rheinland-Pfalz bis zum 26.11.24

Termin:

18.02.25

Meldeschluss:

07.01.25 (aber: 26.11.24 für Interessentenmeldung)

Ort:

Justizvollzugsschule RLP
Trierer Landstraße 20
54516 Wittlich

Lehrgangsbeschreibung:

Der Lehrgang richtet sich vorwiegend an Pfortenbedienstete, jedoch auch an solche Bedienstete, bei denen die Überprüfung von Dokumenten auf Echtheit und Gültigkeit zum Dienstgeschäft gehört.

Die Teilnehmenden erhalten Tipps und Hinweise, wie z.B. Personalausweise oder Reisepässe auf Fälschung oder Verfälschung hin untersucht werden können.

Dabei wird auf die Herstellung, Materialbeschaffenheit und -zusammensetzung und die sich daraus ergebenden Präparationsmöglichkeiten eingegangen.

Seminarbeschreibung:

Die Ablehnung des demokratischen Verfassungsstaats zeichnet den politischen Extremismus aus. Der hiermit verbundene Wille, demokratische Strukturen und Komponenten zu verändern oder gar abzuschaffen, findet sich auch im religiösen Extremismus.

Ziel dieser Veranstaltung ist es, den Teilnehmenden Merkmale und Verhaltensformen von religiösem Extremismus näher zu bringen.

Seminarinhalte:

- Islam – Die Vielfalt einer Religion
- Muslime in Deutschland
- Islamismus
- Salafismus
- Jihadismus
- Islamistische Gefangenenunterstützungnetzwerke
- Islamistische Propaganda im Internet
- Islamistische Radikalisierungsprozesse
- Vorbeugung und Bekämpfung des Islamistischen Extremismus
- „Der islamische Staat“ und andere Islamistische Terrororganisationen

*Die Veranstaltung ist inhaltlich
identisch mit F 74/25 S.*

Leitung:

OPR Dr. John Klein,
JVS RLP Wittlich

Referenten:

Dr. Andreas Gorzewski,
LKA Mainz

Zielgruppe:

Bedienstete des Justizvollzugs
(offen für alle Berufsgruppen)

Interessentenmeldung bei
der Justizvollzugsschule
Rheinland-Pfalz
bis zum 27.11.24

Termin:

19.02.2025

Meldeschluss:

08.01.25 (aber: 27.11.24
für Interessentenmeldung)

Ort:

Justizvollzugsschule RLP
Trierer Landstraße 20
54516 Wittlich

Leitung:

OPR Dr. John Klein,
JVS RLP Wittlich
Martin Bronder,
JVA Zweibrücken

Zielgruppe:

DET Trainer, die an der
JVS RLP unterrichten oder
Interesse am Unterricht
haben

Termin:

24.02.25 – 26.02.25

Meldeschluss:

13.01.25

Ort:

Maria Rosenberg
Rosenbergstr. 22
67714 Waldfischbach-
Burgalben

Lehrgangsthemen:

- Grundlagen des DET in den verschiedenen Lernmodulen
- Erfahrungen und Rückmeldungen aus den Lernmodulen
- Didaktik und Trainingslehre
- Erstellung von Lerneinheiten

MACH-FORTBILDUNG FÜR „BUCHHALTUNGSNEULINGE“

F
22/25
T

Tagungsthemen:

Es gibt kaum ein Verwaltungsbereich in einer Justizvollzugseinrichtung, der nicht mit dem Haushaltsrecht in Verbindung steht. In der Finanzbuchhaltungssoftware MACH wird insbesondere für die Buchhalterinnen und Buchhalter der Arbeits- und Wirtschaftsverwaltungen haushalterisches als auch finanzbuchhalterisches Grundwissen für den rechtssicheren Umgang mit der Software vorausgesetzt. Die Vertiefung des Basiswissens bedarf regelmäßiger und sich teilweise wiederholender Schulungen, um ein Verständnis für „Verwaltungsneulinge“ zu vermitteln und für „erfahrene Verwaltungshasen“ zu vertiefen.

Aufgrund der immer größer werdenden Herausforderungen für die Buchhalterinnen und Buchhalter sowie deren Abteilungsleitungen wurde festgestellt, dass bezüglich der Basisschulungen ein Tag nicht ausreichend ist. Durch die Einführung des § 2b UStG, der derzeitigen Implementierung der E-Ausgangsrechnung, Inbetriebnahme der neuen Schnittelle zu Jahresbeginn etc. obliegt die Software einem stetigem, aber auch notwendigen Wandel, welcher in dieser sich rasant verändernden Zeit auch den ein oder anderen manchmal überfordern mag. Mit der gegenständlichen Schulung sollen die Anwenderinnen und Anwender genau dort mit ihrem Wissen abgeholt werden, um sich „sicher“ in der Finanzbuchhaltungssoftware „MACH“ unter Berücksichtigung der geltenden gesetzlichen haushalterischen und finanzbuchhalterischen Vorschriften zu bewegen.

Leitung:

ROlin Sarah Scherer,
Rlin Kyra Ademes,
IT-Leitstelle

Zielgruppe:

Buchhalterinnen und
Buchhalter der
Justizvollzugseinrichtungen
RLP (Anfängerfortbildung)

Interessentenmeldung bei
der Justizvollzugsschule
Rheinland-Pfalz
bis zum 02.12.24

Termin:

24.02.25 – 26.02.25

Meldeschluss:

13.01.25 (aber: 02.12.24
für Interessentenmeldung)

Ort:

Justizvollzugsschule RLP
Trierer Landstraße 20
54516 Wittlich

Leitung:

OPR Dr. John Klein,
JVS RLP Wittlich

Referentin:

Lisa Klein,
Lebensweg-Konzepte,
Trierweiler

Zielgruppe:

Bedienstete des Justizvollzugs
(offen für alle Berufsgruppen),
die nicht an vorangegangenen
gleichnamigen Veranstaltungen
teilgenommen haben.

Interessentenmeldung bei
der Justizvollzugsschule
Rheinland-Pfalz
bis zum 09.12.24

Termin:

03.03.25 – 05.03.25

Meldeschluss:

20.01.25 (aber: 09.12.24
für Interessentenmeldung)

Ort:

Maria Rosenberg
Rosenbergstr. 22
67714 Waldfischbach-
Burgalben

Seminarbeschreibung:

Stressbewältigung ist ein sehr aktuelles Thema.

Kein Wunder, denn in unserer schnelllebigen Zeit kommt sehr viel auf jeden Einzelnen zu. Das ist meistens mehr, als er aktuell verkraften kann.

Die Folge ist Stress. Stress an sich ist nichts Schlimmes, eigentlich ein normaler Lebensumstand. Dieser Lebensumstand ist nur dann normal, wenn dem Menschen als Gegenpol auch der Stressabbau gelingt. Stress bedeutet Anspannung, die meistens den gesamten Körper beherrscht und Stressabbau bedeutet Entspannung für das gesamte Körpersystem.

Bekannt ist, dass nicht alle Belastungsfaktoren bei jedem Individuum gleichermaßen zu Stress führen und dass gleiche Stressoren mit unterschiedlicher Häufigkeit, Intensität und Dauer auftreten.

Gründe für Stress können sein:

- Unkenntnis bzw. unterdrücken der eigenen Bedürfnisse
- Mangelnde Fähigkeit, Grenzen aufzuzeigen und zu halten
- Unglückliche Verknüpfung zwischen Leistung und Anerkennung

Diese Fortbildung ist in zwei Teile geteilt.

Der erste Teil - Grundkurs - fokussiert Stressbewältigungsstrategien, die auf den Körper zielen.

Inhalte:

- Stresssymptome und deren Auswirkungen
- Entspannungsmethoden
- Achtsamkeit und Genusstraining

Der Aufbaukurs mit den Inhalten: Zeitmanagement, Kognitionstraining und Problemlösetraining findet 2026 statt.

*Die Veranstaltung ist inhaltlich
identisch mit F 57/25 S und F 63/25 S.*

TAGUNG FÜR VOLLZUGSABTEILUNGSLEITERINNEN UND VOLLZUGSABTEILUNGSLEITER

F
24/25
T

Tagungsthemen:

- Schwerpunktthema
- Mitteilungen aus dem Ministerium
- Berichte aus den Vollzugsanstalten
- Erfahrungsaustausch der Teilnehmenden
- Aktuelle Rechtsprechung

Die genauen Inhalte werden kurzfristig nach Bedarf festgelegt.

Leitung:

MRin Ursula Decker,
JM Mainz
AR Helmut Crump,
JVA Diez

Referenten:

N.N.

Zielgruppe:

Vollzugsabteilungsleiter/
-innen aus dem Justizvollzug

Termin:

06.03.25 – 07.03.25

Meldeschluss:

23.01.25

Ort:

Justizvollzugsschule RLP
Trierer Landstraße 20
54516 Wittlich

Verantwortlich:

OPR Dr. John Klein,
JVS RLP Wittlich

Leitung:

Sascha Bick,
JVA Ottweiler
Katharina Schneider,
JVA Saarbrücken

Zielgruppe:

Bedienstete der
arbeitstherapeutischen
Bereiche

Interessentenmeldung bei
der Justizvollzugsschule
Rheinland-Pfalz
bis zum 16.12.24

Termin:

10.03.25 – 11.03.25

Meldeschluss:

27.01.25 (aber: 16.12.24
für Interessentenmeldung)

Ort:

Justizvollzugsschule RLP
Trierer Landstraße 20
54516 Wittlich

Tagungsbeschreibung:

- praxisbezogene Diagnostik im Betrieb
- Anwendung des Fähigkeiten Schlüssel
- Zielsetzung anhand von Defiziten

Lehrgangsbeschreibung:

Ausbildung im Rahmen des Landeskonzeptes für Deeskalation und Einsatztraining (DET)

Die Ausbildung beinhaltet drei zentrale Themenbereiche:

- Grundlagen der Kommunikation
- Grundlagen der waffenlosen Selbstverteidigung
- Einsatz von Hilfsmitteln und Waffen

Weitere Termine:

Teil 3: F 52/25 L – 19.05.25 – 23.05.25

Prüfung: F 80/25 L – 29.09.25 – 01.10.25

Die Teilnahme an allen 3 Ausbildungsteilen ist verpflichtend. Es sind keine Ausweichtermine vorgesehen!

Leitung:

OPR Dr. John Klein,
JVS RLP Wittlich
Martin Bronder,
JVA Zweibrücken

Zielgruppe:

Teilnehmer der F 13/25 L

Termin:

10.03.25 – 14.03.25

Meldeschluss:

entfällt

Ort:

Maria Rosenberg
Rosenbergstr. 22
67714 Waldfischbach-
Burgalben

F
27/25
T

ARBEITSTAGUNG DER SANITÄTSDIENSTLEITENDEN

Verantwortlich:

RDin Dr. Tina Steitz,
ARin Sabrina Förster,
JM Mainz

Referent/in:

N.N.

Zielgruppe:

Sanitätsdienstleitende der
Justizvollzugseinrichtungen

Termin:

12.03.25

Meldeschluss:

29.01.25

Ort:

JVA Zweibrücken
Johann-Schwebel-Straße 33
66482 Zweibrücken

Tagungsthemen:

Einzelheiten werden zu einem späteren Zeitpunkt
bekannt gegeben.

TAGUNG
FÜR DOZENTINNEN UND DOZENTEN
DER JVS RLP

F
28/25
T

Tagungsbeschreibung:

- Vorbereitung für die Lehrtätigkeit an der JVS RLP
- Lernsituationen und Unterrichtseinheiten planen und gestalten
- Bausteine zur Unterrichtsvorbereitung
- „Überaus“ / E-Learning
- Struktur der Ausbildung (Module, BBB...)

Leitung:

Dr. Milagros Manavi,
JVS RLP Wittlich

Zielgruppe:

Offen für alle Lehrkräfte
der JVS RLP

Termin:

13.03.25

Meldeschluss:

30.01.25

Ort:

Justizvollzugsschule RLP
Trierer Landstraße 20
54516 Wittlich

F
29/25
T

FORTBILDUNG FÜR DIE MITARBEITENDEN IN DER LOKAL-AMBULANT- PSYCHIATRISCHEN BEHANDLUNG (LAP)

Leitung:

RDin Dr. Tina Steitz,
Dipl. Soziologin Gabriele Graf,
JM Mainz
Soz. Arbeiter
Jan Peter Thönnessen,
JVA Wittlich

Zielgruppe:

Mitarbeitende in der
Lokal-Ambulant-Psychiatrischen
Behandlung der
Justizvollzugseinrichtungen

Interessentenmeldung bei
der Justizvollzugsschule
Rheinland-Pfalz
bis zum 19.12.24

Termin:

13.03.25 – 14.03.25

Meldeschluss:

30.01.25 (aber: 19.12.24
für Interessentenmeldung)

Ort:

Maria Rosenberg
Rosenbergstr. 22
67714 Wald Fischbach-
Burgalben

Tagungsthemen:

Die Tagungsthemen werden noch erarbeitet.

Lehrgangsbeschreibung:

Ausbildung zur Berechtigung zum Tragen von Schusswaffen

- Allgemeines
Gesetzliche Vorschriften
Richtlinien MJV
- Schießausbildung
Kennzeichnung von Waffen
Zieleinrichtungen/Zielfehler
Kaliber/Schussweiten
Schießvorschule
Waffenhaltung
- Pistole P 99 Q
Bedienungsanleitung
Zerlegen/Zusammensetzen/Funktionen
Sicherungen
Technische Daten
Vorgang in der Waffe beim Schuss
Ablauf Übungsschießen
- Maschinenpistole MP5
Baugruppen
Merkmale der Sicherung
Handhabung und Bedienung
Zusammenwirken der Teile
Zerlegen/Zusammensetzen der MP
Zielen/Zielfehler
Ablauf Übungsschießen
- Munition
- Behandlung und Pflege von Waffen
- Praktische Trockenübungen mit den Rotwaffen
- Sicherheit auf Schießanlagen
- Prüfung

*Die Veranstaltung ist inhaltlich
identisch mit F 55/25 L und F 82/25 L.*

Leitung:

OPR Dr. John Klein,
JVS RLP Wittlich
JVI Stephan Christ,
JVHS Jens Ambrosius,
JVA Wittlich
JVI Holger Reißmann,
JVHS Markus Faber,
JVA Trier

Zielgruppe:

Bedienstete 2. Einstiegsamt,
die nach Oktober 2015 die
Laufbahnprüfung bestanden
und keine Grundausbildung
Schießen absolviert haben

Die Platzzuweisung
erfolgt durch die
Justizvollzugsschule RLP.

Termin:

17.03.25 – 21.03.25

Ort:

Justizvollzugsschule RLP
Trierer Landstraße 20
54516 Wittlich
und
Schießstand
Großkampenberg

F
31/25
T

TAGUNG FÜR LEITENDE UND MITARBEITENDE DER ANSTALTSZAHLSTELLEN

Leitung:

LMRin Angelika Feils,
ARin Tanja Lersch,
JM Mainz
JVlin Astrid Noxon,
JVA Wittlich

Zielgruppe:

Leitende sowie Mitarbeitende
der Zahlstellen des
Justizvollzugs

Termin:

20.03.25 – 21.03.25

Meldeschluss:

06.02.25

Ort:

Justizvollzugsschule RLP
Trierer Landstraße 20
54516 Wittlich

Tagungsthemen:

Einzelheiten werden zu einem späteren Zeitpunkt
bekannt gegeben.

EIGENSICHERUNG UND SELBSTVERTEIDIGUNG FÜR FRAUEN GRUNDKURS II

F
32/25
L

Lehrgangsbeschreibung:

In diversen Lebensbereichen sind wir heute mit einer wachsenden Gewaltbereitschaft konfrontiert. Dies löst Verunsicherung und Angst aus.

Wie kann ich darauf reagieren, was kann ich tun? Woran kann ich erkennen, wie ernst eine Drohung ist?

Ziel des Trainings ist es, die Teilnehmende vielseitig auszubilden und entsprechend ihrer individuellen Möglichkeiten ein Handlungsrepertoire an die Hand zu geben, welches befähigt für jeden Angriff die passende Abwehr zu haben, von Körpersprache und „sanftem Zwang“ bis zur effektiven, zerstörerischen Verteidigung in einer eskalierenden Gewaltsituation. Dies eröffnet der Anwendenden stets die Möglichkeit, sich im Rahmen der gesetzlich geforderten Verhältnismäßigkeit zu bewegen. Die Härte der Verteidigung muss dem Angriff angemessen sein, so dass kein Missverhältnis auftritt.

*Die Veranstaltung ist inhaltlich
identisch mit F 2/25 L.*

Leitung:

OPR Dr. John Klein,
JVS RLP Wittlich

Referentinnen:

Ursula Bronder,
Trainerin C Ju-Jutsu
Gabriele Mathei
Trainerin C Ju-Jutsu

Zielgruppe:

Frauen im Justizvollzug
(offen für alle Berufsgruppen)

Interessentenmeldung bei
der Justizvollzugsschule
Rheinland-Pfalz
bis zum 30.12.24

Termin:

24.03.25 – 25.03.25

Meldeschluss:

10.02.25 (aber: 30.12.24
für Interessentenmeldung)

Ort:

Maria Rosenberg
Rosenbergstr. 22
67714 Wald Fischbach-
Burgalben

Leitung:

OPR Dr. John Klein,
JVS RLP Wittlich
JVOS Thorsten Agne,
JVOS Sven Theobald,
JVHS Michael Schieber,
JVA Zweibrücken

Zielgruppe:

Bedienstete, die die Funktion
„Aufsicht beim Schützen“
ausüben

Interessentenmeldung bei
der Justizvollzugsschule
Rheinland-Pfalz
bis zum 06.01.25

Termin:

31.03.25 – 02.04.25

Meldeschluss:

17.02.25 (aber: 06.01.25
für Interessentenmeldung)

Ort:

Maria Rosenberg
Rosenbergstr. 22
67714 Waldfischbach-
Burgalben

Lehrgangsbeschreibung:

Theoretische und praktische Fortbildung für Auf-
sicht beim Schützen.

Schwerpunkte:

- werden noch bekannt gegeben

*Die Veranstaltung ist inhaltlich
identisch mit F 48/25 L.*

Lehrgangsthemen:

- Erfahrungsaustausch

Einzelheiten werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

Verantwortlich:

RDin Dr. Tina Steitz,
JM Mainz
Markus Strasser,
JVA Wittlich

Referenten:

N.N.

Zielgruppe:

Sanitätsbedienstete,
Krankenpflegerinnen und
Krankenpfleger der
Justizvollzugseinrichtungen

Interessentenmeldung bei
der Justizvollzugsschule
Rheinland-Pfalz
bis zum 09.01.25

Termin:

03.04.25 – 04.04.25

Meldeschluss:

20.02.25 (aber: 09.01.25
für Interessentenmeldung)

Ort:

Justizvollzugsschule RLP
Trierer Landstraße 20
54516 Wittlich

*Die Veranstaltung ist inhaltlich
identisch mit F 94/25 L.*

Leitung:

ORRin Ann-Kathrin
Bingenheimer,
StA Christian Loch,
RR Joachim Quast,
JM Mainz

Zielgruppe:

Leitende und Mitarbeitende
der VA Sicherheit

Eine Verhinderung ist dem
Sicherheitsreferat des JM
rechtzeitig anzuzeigen und
eine Vertretung zu
benennen.

Termin:

03.04.25 – 04.04.25

Meldeschluss:

20.02.25

Ort:

Maria Rosenberg
Rosenbergstr. 22
67714 Waldfishbach-
Burgalben

Tagungsthemen:

- Besondere Vorkommnisse in den Justizvollzugseinrichtungen
- Mitteilung des Ministeriums der Justiz
- aktuelle Themen

SOZIALARBEIT IM SPANNUNGSFELD
KLIENT - ANSTALT - JUSTIZ
WIE SCHAFFE UND VERTRETE ICH MEINE
PROFESSIONELLE BERUFSROLLE?

F
36/25
T

Tagungsbeschreibung:

Das Seminar richtet sich sowohl an Berufsanfänger*innen, als auch an erfahrene Mitarbeitende im Sozialdienst.

Das Berufsbild von Sozialarbeit ist im Bereich des Strafvollzuges weiterhin sehr breit definiert. Gefangene, Anstaltsleitung, Gerichte, Anwälte, externe Anfragen und Kolleg*innen haben unterschiedliche und sich teils widersprechende Anforderungen an die Arbeit der Mitarbeitenden im Sozialdienst. In dieser Situation ist es besonders wichtig die eigene Berufsrolle zu finden und mit den Fachkolleg*innen abzustimmen.

Die Thematik wird überwiegend durch praktisches Handeln mit Gruppendynamischen Übungen und Rollenspielen erarbeitet.

Verantwortlich:

Dipl. Soziologin Gabriele Graf,
JM Mainz

Leitung:

SRin Birgit Genzlinger,
JSA Schifferstadt

Zielgruppe:

Sozialdienste aus dem
Justizvollzug in Rheinland-
Pfalz und dem Saarland

Interessentenmeldung bei
der Justizvollzugsschule
Rheinland-Pfalz
bis zum 13.01.25

Termin:

07.04.25 – 08.04.25

Meldeschluss:

24.02.25 (aber: 13.01.25
für Interessentenmeldung)

Ort:

Justizvollzugsschule RLP
Trierer Landstraße 20
54516 Wittlich

Leitung:

OPR Dr. John Klein,
JVS RLP Wittlich

Referentin:

Lisa Klein,
Lebensweg-Konzepte,
Trierweiler

Zielgruppe:

Die Teilnehmenden,
die an der F 27/24 S
teilgenommen haben.

Termin:

09.04.25 – 11.04.25

Meldeschluss:

26.02.25

Ort:

Maria Rosenberg
Rosenbergstr. 22
67714 Waldfischbach-
Burgalben

Seminarbeschreibung:

Wenn man lange Zeit gestresst ist, wird der Stress chronisch.

Mit Anforderungen des Alltags kommt man immer weniger zurecht und fühlt sich zu Anfang „nur“ überfordert und überarbeitet. Unter chronischem Stress ist das Immunsystem jedoch weniger aktiv.

Somit wird Stress viel mehr als eine momentane Bedrohung für unsere Gesundheit.

Dieses weiterführende Seminar ermöglicht jedem einzelnen, vertiefende Stressbewältigungsstrategien zu erlernen und anzuwenden.

Die Bewältigung von Stress bleibt dabei ein kontinuierlicher Prozess, der nur dann nachhaltig erfolgreich ist, wenn er regelmäßig selbst trainiert wird.

Nach dem Grundkurs, in dem der Fokus auf Entspannungsmethoden und Achtsamkeitstraining lag, geht es im Aufbaukurs um die Themen:

- Problemlösetraining,
- Umgang mit mentalem Stress,
- Umgang mit Gefühlen.

Die Bereitschaft an den eigenen Stressoren zu arbeiten, ist dabei nicht nur ausdrücklich erwünscht, sondern ist für die Umsetzung und Erlebnisses des persönlichen Nutzens dieses Seminares Voraussetzung. Ein sehr praxisorientiertes Seminar!

TAGUNG FÜR STELLVERTRETENDE ANSTALTSLEITUNGEN UND DEZERNENTINNEN UND DEZERNENTEN

F
38/25
T

Tagungsthemen:

- Schwerpunktthema
- Mitteilungen aus dem Ministerium
- Berichte aus den Vollzugsanstalten
- Erfahrungsaustausch der Teilnehmenden
- Aktuelle Rechtsprechung

Die genauen Inhalte werden kurzfristig nach Bedarf festgelegt.

Leitung:

MRin Ursula Decker,
JM Mainz

Referenten:

N.N

Zielgruppe:

Stellvertretende
Anstaltsleitungen;
Dezernenten/-innen
der Justizvollzugs-
einrichtungen

Termin:

10.04.25 – 11.04.25

Meldeschluss:

27.02.25

Ort:

Justizvollzugsschule RLP
Trierer Landstraße 20
54516 Wittlich

Verantwortlich:

Dipl. Soziologin Gabriele Graf,
OPR Michael Ruch,
JM Mainz

Leitung:

Psychologe Felix Droßard,
JVA Frankenthal

Referenten:

N.N.

Zielgruppe:

Die internen Suchtberatenden
der JAA, JSAen und JVAen
sowie die mit Suchtfragen
befassten Mitarbeitenden
aus dem Justizvollzug.

Termin:

28.04.25 – 29.04.25

Meldeschluss:

17.03.25

Ort:

Justizvollzugsschule RLP
Trierer Landstraße 20
54516 Wittlich

Inhalte:

- Erfahrungsaustausch/Neues aus den Anstalten
- Umsetzung der neuen Suchtkonzeption in den Anstalten – aktueller Sachstand
- Umgang mit dem Suchtscreening
- Jährliche Statistik und Tätigkeitsnachweise
- Weitere Themenschwerpunkte werden im Vorfeld der Veranstaltung bekannt gegeben

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist für alle mit der internen Suchtberatung beauftragten Personen verpflichtend.

Weitere Tagungen bzw. Besprechungen werden gesondert bekannt gegeben. Eine Teilnahme hierzu soll den internen Suchtberatenden in Absprache mit Ihrer jeweiligen Anstalt ermöglicht werden.

TAGUNG DER WERKDIENTSTLEITENDEN AUS DEN JUSTIZVOLLZUGSEINRICHTUNGEN RLP

F
40/25
T

Tagungsthemen:

- Exkursion zu den Betrieben der JVA Diez
- Stellenwert der Arbeit im Vollzug und in der Gesellschaft
- Erkennen des Potenzials was die Betriebe leisten können, ohne sich zu überschätzen
- Zusammenarbeit der Werkdienstleiter in Rheinland –Pfalz und dem Saarland bei Großaufträgen, ggfls. Kontakte zu Unternehmen
- Möglichkeiten von der Eigenproduktion an Produkten für das eigene Bundesland
- Warentransporte im Bundesland verknüpfen
- Messen und Märkte im Land
- Koordination von Mannschaft und Gerät bei Notlagen
- Macht eine Exkursion in andere Bundesländer Sinn?
- Erfahrungsaustausch

verantwortlich:

OPR Dr. John Klein,
JVS RLP Wittlich

Leitung:

JVI i. WD Christoph Retagne,
JVA Diez

Zielgruppe:

Werkdienstleitende und
deren Stellvertreter/innen

Für jede Anstalt ist ein
Teilnehmerplatz reserviert.

Termin:

28.04.25 – 29.04.25

Meldeschluss:

17.03.25

Ort:

Justizvollzugsanstalt Diez
Limburger Str. 122
65582 Diez

F
41/25
S

„FRAUENFIT“ MIT SPASS ZU MEHR WOHLBEFINDEN

Leitung:

OPR Dr. John Klein,
JVS RLP Wittlich

Referentin:

Jana Frank,
Sportbund Rheinland

Zielgruppe:

Offen für alle weiblichen
Bediensteten

Interessentenmeldung bei
der Justizvollzugsschule
Rheinland-Pfalz
bis zum 03.02.25

Termin:

28.04.25 – 30.04.25

Meldeschluss:

17.03.25 (aber: 03.02.25
für Interessentenmeldung)

Ort:

Maria Rosenberg
Rosenbergstr. 22
67714 Waldfischbach-
Burgalben

Bewegung ist der Schlüssel zu einem gesunden und aktiven Lebensstil, der uns Frauen dabei unterstützt, unser volles Potenzial zu entfalten.

Durch regelmäßige körperliche Aktivität stärken wir nicht nur unser Herz-Kreislauf-System und bauen Muskeln auf, sondern verbessern auch unsere allgemeine Fitness und unser Wohlbefinden spürbar. Eine gesunde Körperhaltung, unterstützt durch eine starke Rumpfmuskulatur („Core Power“), ist für uns Frauen besonders wichtig, um Rückenschmerzen vorzubeugen und unsere Mitte zu stabilisieren. Sie ermöglicht uns, alltägliche Herausforderungen mit Leichtigkeit zu meistern und sportliche Aktivitäten voll auszukosten.

Neben Sportprogrammen im Kurssystem ist der Outdoor Escape Room, bei dem Teams gemeinsam im Freien Rätsel lösen und herausfordernde Aufgaben meistern müssen, eine tolle aktive Alternative. Diese erlebnisreiche Aktivität fördert nicht nur unsere Ausdauer, sondern stärkt auch den Teamgeist und macht jede Menge Spaß.

Zusätzlich bieten Fragebögen über Gesundheitsverhalten eine wertvolle Möglichkeit, unsere individuellen Bedürfnisse besser zu verstehen und gezielt an einem gesünderen Lebensstil zu arbeiten.

Lasst uns gemeinsam aktiv sein, unsere Stärken ausbauen und das Wohlbefinden verbessern!

Die genauen Inhalte (inklusive Zeitplan) werden kurz vor der Veranstaltung bekannt gegeben.

Lehrgangsbeschreibung:

Schwerpunktthemen können sein:

- Nordic-Walking
- Wandertouren
- Boule
- Faszientraining
- Entspannungstraining
- Rückenschule mit Muskelstärkung
- Gesunde Ernährung
- Minigolf
- Kletterwald

Die genauen Programmpunkte werden kurzfristig, vor Beginn der Fortbildung, festgelegt!

*Die Veranstaltung ist inhaltlich
identisch mit F 59/25 S.*

Verantwortlich:

OPR Dr. John Klein,
JVS RLP Wittlich

Leitung:

JVI Dirk Weber,
JVA Koblenz

Thomas Huber,
Schifferstadt

Zielgruppe:

Alle Bediensteten,
die das 55. Lebensjahr
überschritten haben

Interessentenmeldung bei
der Justizvollzugsschule
Rheinland-Pfalz
bis zum 03.02.25

Termin:

28.04.25 – 30.04.25

Meldeschluss:

17.03.25 (aber: 03.02.25
für Interessentenmeldung)

Ort:

Sportschule Schifferstadt
Am Sportzentrum 6
67105 Schifferstadt

F
43/25
T

**TAGUNG DER ÄRZTINNEN UND ÄRZTE
IM JUSTIZVOLLZUG
UND SANITÄTSDIENSTLEITENDE**

Leitung:

RDin Dr. Tina Steitz,
ARin Sabrina Förster,
JM Mainz

Referenten:

N.N.

Zielgruppe:

Die haupt- und
nebenamtlichen Ärztinnen
und Ärzte und
Sanitätsdienstleitenden der
Justizvollzugseinrichtungen

Termin:

05.05.25 – 06.05.25

Meldeschluss:

24.03.25

Ort:

Justizvollzugsschule RLP
Trierer Landstraße 20
54516 Wittlich

Tagungsthemen:

- Bericht aus dem Ministerium der Justiz
- Erfahrungsaustausch

Tagungsthemen:

- Beweissicherung
- Dokumentation
- Sicherungsangriff
- Befragung
- Spontanäußerung
- Informatorische Befragung
- Vernehmung
- Dokumentationsformen, Protokoll
- Hilfsmittel und Techniken
- Belehrung von Beschuldigten und Zeugen
- Durchführung der Vernehmung
- Neurolinguistisches Programmieren
- Nonverbale Kommunikation
- Vernehmungstechnik nach Reid
- Übungen zum Fragen
- Übungen zum Komplex
- Entscheidungen
- Übungen zum Komplex
- Wahrnehmungen
- Umgang mit schwierigen Personen
- Vernehmungsmodelle
- Vernehmungsübung
- Wahrheit oder Lüge

Leitung:

RR Joachim Quast,
JM Mainz
OPR Dr. John Klein,
JVS RLP Wittlich

Referenten:

Jürgen Johnen

Zielgruppe:

Bedienstete aus dem
Justizvollzug, die für
Sicherheit und
Vernehmungen
zuständig sind

Interessentenmeldung bei
der Justizvollzugsschule
Rheinland-Pfalz
bis zum 24.03.25

Termin:

05.05.25 – 06.05.25

Meldeschluss:

24.03.25 (aber: 10.02.25
für Interessentenmeldung)

Ort:

Maria Rosenberg
Rosenbergstr. 22
67714 Waldfischbach-
Burgalben

Leitung:

OPR Dr. John Klein,
JVS RLP Wittlich

Referent:

Thomas Patzelt,
Denk in Lösungen,
Hetzzerath

Zielgruppe:

Bedienstete des Justizvollzugs
(offen für alle Berufsgruppen),
die nicht an vorangegangenen
gleichnamigen Veranstaltungen
teilgenommen haben.

Interessentenmeldung bei
der Justizvollzugsschule
Rheinland-Pfalz
bis zum 12.02.25

Termin:

07.05.2025

Meldeschluss:

26.03.25 (aber: 12.02.25
für Interessentenmeldung)

Ort:

Justizvollzugsschule RLP
Trierer Landstraße 20
54516 Wittlich

Seminarbeschreibung:

Im Verlauf der letzten Jahre hat das Thema Abhängigkeiten und die damit verbundenen Probleme im Justizvollzug, stets progressiv an Wichtigkeit gewonnen. Mit dieser Veranstaltung möchten wir den Teilnehmenden einen Einblick in diese Thematik geben und mögliche Ansätze für Praxis und Umgang ausarbeiten.

Inhaltliche Themen:

- Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer
- Vorstellung von Herrn Patzelt und seiner Geschichte
- Sucht im Allgemeinen (Zahlen, Daten, Fakten)
- Glücksspielsucht – Vom ersten Gewinn bis zum Vollzug wegen Beschaffungskriminalität
- Verhaltensveränderungen bei Inhaftierten erkennen
- Was können Symptome sein?
- Co-Abhängigkeit
- sonstiges

*Die Veranstaltung ist inhaltlich
identisch mit F 93/25 S.*

Lehrgangsbeschreibung:

Die zu erbringenden Leistungen orientieren sich an den motorischen Grundfähigkeiten

- Ausdauer
- Kraft
- Schnelligkeit
- Koordination

Aus jeder dieser Disziplingruppen muss eine Übung erfolgreich abgeschlossen werden.

Teilnahmevoraussetzung ist eine allgemeine angemessene körperliche Fitness, ein gesunder Herzkreislaufapparat und die allgemeine Schwimmfertigkeit.

*Die Veranstaltung ist inhaltlich
identisch mit F 68/25 L.*

Leitung:

OPR Dr. John Klein,
JVS RLP Wittlich

Referenten:

JVHS Marco Lierath,
JVA Diez

JVHS Udo Fögen,
JVA Wittlich

Zielgruppe:

Bedienstete des Justizvollzugs
(offen für alle Berufsgruppen)

Interessentenmeldung bei
der Justizvollzugsschule
Rheinland-Pfalz
bis zum 13.02.25

Termin:

08.05.25 – 09.05.25

Meldeschluss:

27.03.25 (aber: 13.02.25
für Interessentenmeldung)

Ort:

Justizvollzugsschule RLP
Trierer Landstraße 20
54516 Wittlich

Verantwortlich:

OPR Dr. John Klein,
JVS RLP Wittlich

Referenten:

N.N.

Zielgruppe:

Sportbedienstete aus RLP

Interessentenmeldung bei
der Justizvollzugsschule
Rheinland-Pfalz
bis zum 17.02.25

Termin:

12.05.25 – 14.05.25

Meldeschluss:

31.03.25 (aber: 17.02.25
für Interessentenmeldung)

Ort:

Sportschule Edenkoben
Villastraße 63
67480 Edenkoben

Lehrgangsbeschreibung:

Die Inhalte der Veranstaltung werden zu einem
späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

FORTBILDUNG FÜR AUFSICHT BEIM SCHÜTZEN

F
48/25
L

Lehrgangsbeschreibung:

Theoretische und praktische Fortbildung für Aufsicht beim Schützen.

Schwerpunkte:

- werden noch bekannt gegeben

Leitung:

OPR Dr. John Klein,
JVS RLP Wittlich
JVOS Thorsten Agne,
JVOS Sven Theobald,
JVHS Michael Schieber,
JVA Zweibrücken

Zielgruppe:

Bedienstete, die die Funktion
„Aufsicht beim Schützen“
ausüben

Interessentenmeldung bei
der Justizvollzugsschule
Rheinland-Pfalz
bis zum 17.02.25

Termin:

12.05.25 – 14.05.25

Meldeschluss:

31.03.25 (aber: 17.02.25
für Interessentenmeldung)

Ort:

Maria Rosenberg
Rosenbergstr. 22
67714 Waldfischbach-
Burgalben

*Die Veranstaltung ist inhaltlich
identisch mit F 33/25 L.*

Leitung:

OPR Dr. John Klein,
JVS RLP Wittlich

Referentin:

Lisa Klein,
Lebensweg-Konzepte,
Trierweiler

Zielgruppe:

Die Teilnehmenden,
die an der F 57/24 S
teilgenommen haben.

Termin:

14.05.25 – 16.05.25

Meldeschluss:

02.04.25

Ort:

Maria Rosenberg
Rosenbergstr. 22
67714 Waldfischbach-
Burgalben

Seminarbeschreibung:

Wenn man lange Zeit gestresst ist, wird der Stress chronisch.

Mit Anforderungen des Alltags kommt man immer weniger zurecht und fühlt sich zu Anfang „nur“ überfordert und überarbeitet. Unter chronischem Stress ist das Immunsystem jedoch weniger aktiv.

Somit wird Stress viel mehr als eine momentane Bedrohung für unsere Gesundheit.

Dieses weiterführende Seminar ermöglicht jedem einzelnen, vertiefende Stressbewältigungsstrategien zu erlernen und anzuwenden.

Die Bewältigung von Stress bleibt dabei ein kontinuierlicher Prozess, der nur dann nachhaltig erfolgreich ist, wenn er regelmäßig selbst trainiert wird.

Nach dem Grundkurs, in dem der Fokus auf Entspannungsmethoden und Achtsamkeitstraining lag, geht es im Aufbaukurs um die Themen:

- Problemlösetraining
- Umgang mit mentalem Stress
- Umgang mit Gefühlen.

Die Bereitschaft an den eigenen Stressoren zu arbeiten, ist dabei nicht nur ausdrücklich erwünscht, sondern ist für die Umsetzung und Erlebnisses des persönlichen Nutzens dieses Seminares Voraussetzung. Ein sehr praxisorientiertes Seminar!

Tagungsthemen:

- EU Vorschriften, nationale Gesetzgebung
- Wiederholungsschulung § 42 Abs. 1 und §43 Abs. 2, 3 u. 5 Infektionsschutzgesetz
- Kühlkette
 - Rückverfolgbarkeit
 - Dokumentation
- Kostformen in der Küche
- Gesetzliche Grundlagen für den Küchenbetrieb
- Umgang mit religiöser Kost
- Ärztliche Verordnungen
 - Umsetzung in der Küche

Leitung:

LMRin Angelika Feils,
ARin Tanja Lersch,
JM Mainz
JVI Stefan Weber,
JVA Trier
Silvia Stieb,
JVA Rohrbach

Zielgruppe:

Köche, Küchenmitarbeiter
und Wochenendköche

Interessentenmeldung bei
der Justizvollzugsschule
Rheinland-Pfalz
bis zum 20.02.25

Termin:

15.05.25 – 16.05.25

Meldeschluss:

03.04.25 (aber: 20.02.25
für Interessentenmeldung)

Ort:

Justizvollzugsschule RLP
Trierer Landstraße 20
54516 Wittlich

Leitung:

OPR Dr. John Klein,
JVS RLP Wittlich

Referenten:

JVI Dirk Weber,
JVA Koblenz

JVOS Johannes Lörscher,
JVA Trier

Zielgruppe:

Bedienstete des Justizvollzugs
(offen für alle Berufsgruppen)

Interessentenmeldung bei
der Justizvollzugsschule
Rheinland-Pfalz
bis zum 24.02.25

Termin:

19.05.25 – 21.05.25

Meldeschluss:

07.04.25 (aber: 24.02.25
für Interessentenmeldung)

Ort:

Maria Rosenberg
Rosenbergstr. 22
67714 Waldfischbach-
Burgalben

Seminarbeschreibung:

Der Erhalt der körperlichen und psychischen Leistungsfähigkeit ist ein Aspekt, dem heute bei steigenden Belastungen immer mehr Bedeutung und Beachtung zukommt.

Gesundheitsvorsorge ist ein wichtiges Mittel, um diesem Ziel nahe zu kommen.

Gesundheitsvorsorge kann man als Auftrag an den Dienstherrn, aber auch als Aufgabe für jeden einzelnen Bediensteten begreifen.

Voraussetzung: körperliche Fitness
(1 - 2 x Sport/Woche)

Inhaltliche Schwerpunkte können sein:

- Wandertour
- Ernährung in der Theorie und Praxis
- Entspannungstechniken
- Kletterwald
- Körperkräftigung mit unterschiedlichen Hilfsmitteln
- Battle Rope

Die genauen Programmpunkte werden kurzfristig, vor Beginn der Fortbildung, festgelegt!

TRAINER - LIZENZAUSBILDUNG
DEESKALATION- UND EINSATZTRAINING
TEIL 3

F
52/25
L

Lehrgangsbeschreibung:

Ausbildung im Rahmen des Landeskonzeptes für Deeskalation und Einsatztraining (DET)

Die Ausbildung beinhaltet drei zentrale Themenbereiche:

- Grundlagen der Kommunikation
- Grundlagen der waffenlosen Selbstverteidigung
- Einsatz von Hilfsmitteln und Waffen

Weitere Termine:

Prüfung: F 80/25 L – 29.09.25 – 01.10.25

Die Teilnahme an allen 3 Ausbildungsteilen ist verpflichtend. Es sind keine Ausweichtermine vorgesehen!

Leitung:

OPR Dr. John Klein,
JVS RLP Wittlich
Martin Bronder,
JVA Zweibrücken

Zielgruppe:

Teilnehmer der
F 13/25 L

Termin:

19.05.25 – 23.05.25

Meldeschluss:

entfällt

Ort:

Maria Rosenberg
Rosenbergstr. 22
67714 Waldfischbach-
Burgalben

Verantwortlich:

Dipl.-Soziologin Gabriele Graf
OPR Michael Ruch,
JM Mainz

Leitung:

SRin Birgit Genzlinger,
JSA Schifferstadt
zusammen mit dem
Vorstand LAG der Sozialen
Dienste im Vollzug
Rheinland-Pfalz/Saarland

Zielgruppe:

Verbindliche Teilnahme
von jeweils 1 Teilnehmer*in
aus den Anstalten:
Jugend Wittlich, Ludwigshafen,
Koblenz, Trier

und jeweils 2 Teilnehmern
aus den Anstalten:
Diez, Frankenthal, Rohrbach,
Schifferstadt, Wittlich,
Zweibrücken

Termin:

26.05-25 – 27.05.25

Meldeschluss:

14.04.25

Ort:

Justizvollzugsschule RLP
Trierer Landstraße 20
54516 Wittlich

Tagungsbeschreibung:

Die aktuelle Dokumentationsform der Entlassungsvorbereitungen aus den Standards der sozialen Arbeit soll aktualisiert werden. In Anbetracht der unterschiedlichen Voraussetzungen und Gegebenheiten der einzelnen Anstalten ist eine verbindliche Teilnahme aller Anstalten daher wichtig und notwendig.

In einem ersten Schritt möchten wir einen Vorschlag erarbeiten, der am Ende der Veranstaltung dem Justizministerium präsentiert werden soll. Eine Fortführung kann dann über eine repräsentative Arbeitsgruppe abgebildet werden.

Tagungsthemen:

Künstliche Intelligenz nimmt rasch Einzug in viele Bereiche unseres Alltags, auch in Schule und Ausbildung. Der erste Themenschwerpunkt behandelt eine allgemeine Einführung und Einordnung der neuesten Entwicklungen.

In einem zweiten Schritt werden Sie in dieser Fortbildung lernen, wie Sie unterschiedliche KI-Programme für Ihre Unterrichtsvorbereitung nutzen und in den Unterricht integrieren können.

In einem dritten Schritt geht es schließlich darum, dass wir in Zukunft zunehmend damit rechnen müssen, dass auch unsere Schülerinnen und Schüler KI zur Erstellung ihrer Texte und Referate nutzen werden. Wie sollen Lehrende, z. B. auch bei der Bewertung, damit umgehen?

Sie werden in dieser Fortbildung viel Zeit und Gelegenheit haben, KI-Programme, die für Ihren Unterricht nützlich sein können, selbst auszuprobieren.

Verantwortlich:

Martin Zасhel
JM Mainz

Leitung:

Dr. Boris Olschewski,
JSA Wittlich

Jörg Neumann,
JVS RLP Wittlich

Zielgruppe:

Lehrende der JVS und der
Pädagogischen Dienste aller
Justizvollzugsanstalten

Interessentenmeldung bei
der Justizvollzugsschule
Rheinland-Pfalz
bis zum 04.03.25

Termin:

27.05.25 – 28.05.25

Meldeschluss:

15.04.25 (aber: 04.03.25
für Interessentenmeldung)

Ort:

Justizvollzugsschule RLP
Trierer Landstraße 20
54516 Wittlich

Leitung:

OPR Dr. John Klein,
JVS RLP Wittlich
JVI Stephan Christ,
JVHS Jens Ambrosius,
JVA Wittlich
JVI Holger Reißmann,
JVHS Markus Faber,
JVA Trier

Zielgruppe:

Bedienstete 2. Einstiegsamt,
die nach Oktober 2015 die
Laufbahnprüfung bestanden
und keine Grundausbildung
Schießen absolviert haben

Die Platzzuweisung
erfolgt durch die
Justizvollzugsschule RLP.

Termin:

02.06.25 – 06.06.25

Ort:

Justizvollzugsschule RLP
Trierer Landstraße 20
54516 Wittlich
und
Schießstand
Großkampfenberg

Lehrgangsbeschreibung:

Ausbildung zur Berechtigung zum Tragen von Schuss-
waffen

- Allgemeines
Gesetzliche Vorschriften
Richtlinien MJV
- Schießausbildung
Kennzeichnung von Waffen
Zieleinrichtungen/Zielfehler
Kaliber/Schussweiten
Schießvorschule
Waffenhaltung
- Pistole P 99 Q
Bedienungsanleitung
Zerlegen/Zusammensetzen/Funktionen
Sicherungen
Technische Daten
Vorgang in der Waffe beim Schuss
Ablauf Übungsschießen
- Maschinenpistole MP5
Baugruppen
Merkmale der Sicherung
Handhabung und Bedienung
Zusammenwirken der Teile
Zerlegen/Zusammensetzen der MP
Zielen/Zielfehler
Ablauf Übungsschießen
- Munition
- Behandlung und Pflege von Waffen
- Praktische Trockenübungen mit den Rotwaffen
- Sicherheit auf Schießanlagen
- Prüfung

*Die Veranstaltung ist inhaltlich
identisch mit F 30/25 L und F 82/25 L.*

Seminarbeschreibung:

Wahre Gesundheit bis ins hohe Alter ist kein Zufall. Wahre Gesundheit ist das Produkt von Gesundheitsvorsorge, also wohlüberlegten Maßnahmen, die Krankheiten verhindern sollen und die jeder selbstverantwortlich für sich und seinen Körper und Psyche ergreifen kann. Gesundheitsprävention macht Spaß, vor allem, wenn sich das Wohlbefinden, die Leistungsfähigkeit und die Ausstrahlung damit merklich erhöhen und verbessern lassen und sich gleichzeitig kleinere Gesundheitsprobleme in Luft auflösen.

Körperliche Voraussetzung: 2 - 3 x Sport/Woche,
schwindelfrei

Inhaltliche Schwerpunkte können sein:

- Kletterpark
- Ernährung und Wohlbefinden
- Körperkräftigung mit unterschiedlichen Hilfsmitteln
- Bouldern
- Bogenschießen (Eigenkostenanteil)
- Ultimate Frisbee
- Battle Rope

Leitung:

OPR Dr. John Klein,
JVS RLP Wittlich

Referenten:

JVI Dirk Weber,
JVA Koblenz
JVOS Johannes Lörscher,
JVA Trier

Zielgruppe:

Bedienstete des Justizvollzugs
(offen für alle Berufsgruppen)

Interessentenmeldung bei
der Justizvollzugsschule
Rheinland-Pfalz
bis zum 18.03.25

Termin:

10.06.25 – 12.06.25

Meldeschluss:

29.04.25 (aber: 18.03.25
für Interessentenmeldung)

Ort:

Justizvollzugsschule RLP
Trierer Landstraße 20
54516 Wittlich

Leitung:

OPR Dr. John Klein,
JVS RLP Wittlich

Referentin:

Lisa Klein,
Lebensweg-Konzepte,
Trierweiler

Zielgruppe:

Bedienstete des Justizvollzugs
(offen für alle Berufsgruppen),
die nicht an vorangegangenen
gleichnamigen Veranstaltungen
teilgenommen haben.

Interessentenmeldung bei
der Justizvollzugsschule
Rheinland-Pfalz
bis zum 19.03.25

Termin:

11.06.25 – 13.06.25

Meldeschluss:

30.04.25 (aber: 19.03.25
für Interessentenmeldung)

Ort:

Maria Rosenberg
Rosenbergstr. 22
67714 Waldfischbach-
Burgalben

Seminarbeschreibung:

Stressbewältigung ist ein sehr aktuelles Thema.

Kein Wunder, denn in unserer schnelllebigen Zeit kommt sehr viel auf jeden Einzelnen zu. Das ist meistens mehr, als er aktuell verkraften kann.

Die Folge ist Stress. Stress an sich ist nichts Schlimmes, eigentlich ein normaler Lebensumstand. Dieser Lebensumstand ist nur dann normal, wenn dem Menschen als Gegenpol auch der Stressabbau gelingt. Stress bedeutet Anspannung, die meistens den gesamten Körper beherrscht und Stressabbau bedeutet Entspannung für das gesamte Körpersystem.

Bekannt ist, dass nicht alle Belastungsfaktoren bei jedem Individuum gleichermaßen zu Stress führen und dass gleiche Stressoren mit unterschiedlicher Häufigkeit, Intensität und Dauer auftreten.

Gründe für Stress können sein:

- Unkenntnis bzw. unterdrücken der eigenen Bedürfnisse
- Mangelnde Fähigkeit, Grenzen aufzuzeigen und zu halten
- Unglückliche Verknüpfung zwischen Leistung und Anerkennung

Diese Fortbildung ist in zwei Teile geteilt.

Der erste Teil - Grundkurs - fokussiert Stressbewältigungsstrategien, die auf den Körper zielen.

Inhalte:

- Stresssymptome und deren Auswirkungen
- Entspannungsmethoden
- Achtsamkeit und Genusstraining

Der Aufbaukurs mit den Inhalten: Zeitmanagement, Kognitionstraining und Problemlösetraining findet 2026 statt.

*Die Veranstaltung ist inhaltlich
identisch mit F 23/25 S und F 63/25 S.*

GRUNDLAGENQUALIFIZIERUNG DER NEUEN INTERNEN SUCHTBERATENDEN MODUL 3

F
58/25
T

Inhalte:

Diese Fortbildung richtet sich verpflichtend an alle Mitarbeitenden, die neu in der internen Suchtberatung tätig sind sowie deren Vertretungen, sofern sie ebenfalls mit den Aufgaben neu betraut wurden.

Die Fortbildungsinhalte befassen sich mit dem Erkennen und Behandeln von Suchterkrankungen. Genaue Details können im Modulhandbuch eingesehen werden.

Die Veranstaltung erstreckt sich über mehrere Termine. Es sind dabei alle Modulblöcke zu besuchen. Der Besuch einzelner Blöcke geht nicht.

Weitere Termine:

Modul 4 – 1 Tag im Oktober 2025

Modul 5 – 3 Tage im Januar 2026

Modul 6 – 1 Tag März 2026

Die genauen Daten werden den Teilnehmenden rechtzeitig bekannt gegeben.

Zwischen dem ersten und letzten Modul sind durch die Teilnehmenden Hospitationen in einem Umfang von mindestens 15 Stunden in Eigenregie durchzuführen.

Leitung:

OPR Michael Ruch,
Dipl. Soz. Gabriele Graf,
JM Mainz
Psychologe Felix Droßard,
JVA Frankenthal

Referenten:

Interne & externe Fachkräfte

Zielgruppe:

Die Teilnehmer und
Teilnehmerinnen
der F 115/24.

Termin:

16.06.25 – 18.06.25

Meldeschluss:

entfällt

Ort:

Maria Rosenberg
Rosenbergstr. 22
67714 Waldfischbach-
Burgalben

Verantwortlich:

OPR Dr. John Klein,
JVS RLP Wittlich

Leitung:

JVI Dirk Weber,
JVA Koblenz
Thomas Huber,
Schifferstadt

Zielgruppe:

Alle Bediensteten,
die das 55. Lebensjahr
überschritten haben

Interessentenmeldung bei
der Justizvollzugsschule
Rheinland-Pfalz
bis zum 24.03.25

Termin:

16.06.25 – 18.06.25

Meldeschluss:

05.05.25 (aber: 24.03.25
für Interessentenmeldung)

Ort:

Sportschule Schifferstadt
Am Sportzentrum 6
67105 Schifferstadt

Lehrgangsbeschreibung:

Schwerpunktt Themen können sein:

- Nordic-Walking
- Wandertouren
- Boule
- Faszientraining
- Entspannungstraining
- Rückenschule mit Muskelstärkung
- Gesunde Ernährung
- Minigolf
- Kletterwald

Die genauen Programmpunkte werden kurzfristig,
vor Beginn der Fortbildung, festgelegt!

*Die Veranstaltung ist inhaltlich
identisch mit F 42/25 S.*

Tagungsthemen:

In Form des Blended Learnings (Kombination von E-Learning und Kursunterricht) erlernen die Teilnehmenden ausgewählte Funktionen des Office Programms MS Excel. Anhand praktischer Anwendungen werden Sie insbesondere in Berechnungen und graphischen Auswertungen mit MS Excel eingeführt. Sie lernen dabei auch die elis Lernplattform kennen und verwenden sie für einige Online-Übungen.

Die Teilnehmenden erhalten ein Benutzerkonto für das spätere Arbeiten mit elis-public.de, womit sie ihre Fähigkeiten am Arbeitsplatz und zuhause in diesen und vielen weiteren Bereichen selbstständig erweitern können.

Verantwortlich:

Martin Zасhel,
JM Mainz

Leitung:

Jörg Neumann,
JVS RLP Wittlich
Annika Geller,
JSA Wittlich

Zielgruppe:

Bedienstete des Justizvollzugs
(offen für alle Berufsgruppen)

Interessentenmeldung
bei der Justizvollzugsschule
Rheinland-Pfalz
bis zum 01.04.25.

Termin:

24.06.25

Meldeschluss:

13.05.25 (aber: 01.04.25
für Interessentenmeldung)

Ort:

Justizvollzugsschule RLP
Trierer Landstraße 20
54516 Wittlich

*Die Veranstaltung ist inhaltlich
identisch mit F 16/25 T.*

Verantwortlich:

Dipl. Soziologin Gabriele Graf,
OPR Michael Ruch,
JM Mainz

Leitung:

SAR Meikel Kronmüller,
JVA Diez

Referenten:

N.N.

Zielgruppe:

AG-Trainer/-innen,
sowie Co-Trainer/-innen
aus dem Justizvollzug

Interessentenmeldung bei
der Justizvollzugsschule
Rheinland-Pfalz
bis zum 03.04.25

Termin:

26.06.25 – 27.06.25

Meldeschluss:

15.05.25 (aber: 03.04.25
für Interessentenmeldung)

Ort:

Justizvollzugsschule RLP
Trierer Landstraße 20
54516 Wittlich

Beschreibung:

Das Anti-Gewalt-Training (AGT) sowie andere konfrontative Behandlungsformate für Gefangene mit einer Gewaltproblematik oder einer Störung der Impulskontrolle sind als strukturierte Behandlungsmethoden in allen Formen des Justizvollzugs etabliert und werden regelmäßig in den Justizvollzugsanstalten und Jugendstrafanstalten des Landes durchgeführt.

Neben dem Erfahrungsaustausch und der Reflexion der Arbeit in den laufenden Kursen werden im Seminar aktuelle Entwicklungen in der AGT-Praxis vorgestellt und diskutiert. Vorgesehen ist außerdem ein Input zur Erweiterung des Methodenrepertoires durch erfahrene Fachkolleginnen und Fachkollegen.

Wie in den Vorjahren richtet sich das Seminar auch an Bedienstete, die als Co-Trainerinnen und Co-Trainer in ihren Anstalten regelmäßig ein Anti-Gewalt-Training oder ein anderes entsprechendes Behandlungsformat unterstützen.

Seminarbeschreibung:

Die Aufgaben und Belastungen im täglichen Dienst nehmen stetig zu. Immer öfters klagen Kolleginnen und Kollegen über Schmerzen im Bewegungsapparat.

Mentale Agilität, körperliche Fitness sowie Durchsetzungskraft bilden das Grundgerüst für einen optimalen Umgang mit der immer schwieriger werdenden Klientel.

Das Coaching soll dazu beitragen körperlich und mental fit durch den Vollzugsalltag zu kommen.

Während der Fortbildung sollen konkrete Fälle aus der Praxis im Detail gemeinsam und lösungsorientiert besprochen werden. Des Weiteren soll durch eine Sporteinheit das „Wir-Gefühl“ gestärkt werden, um krankheitsbedingte Ausfälle in den jeweiligen Anstalten zu vermeiden.

Leitung:

OPR Dr. John Klein,
JVS RLP Wittlich

Referent:

JVHS Marco Lierath,
JVA Diez

Zielgruppe:

Bedienstete des Justizvollzugs
(offen für alle Berufsgruppen)

Interessentenmeldung bei
der Justizvollzugsschule
Rheinland-Pfalz
bis zum 07.04.25

Termin:

30.06.25 – 02.07.25

Meldeschluss:

19.05.25 (aber: 07.04.25
für Interessentenmeldung)

Ort:

Sportschule Edenkoben
Villastraße 63
67480 Edenkoben

Leitung:

OPR Dr. John Klein,
JVS RLP Wittlich

Referentin:

Lisa Klein,
Lebensweg-Konzepte,
Trierweiler

Zielgruppe:

Bedienstete des Justizvollzugs
(offen für alle Berufsgruppen),
die nicht an vorangegangenen
gleichnamigen Veranstaltungen
teilgenommen haben.

Interessentenmeldung bei
der Justizvollzugsschule
Rheinland-Pfalz
bis zum 09.04.25

Termin:

02.07.25 – 04.07.25

Meldeschluss:

21.05.25 (aber: 09.04.25
für Interessentenmeldung)

Ort:

Maria Rosenberg
Rosenbergstr. 22
67714 Waldfischbach-
Burgalben

Seminarbeschreibung:

Stressbewältigung ist ein sehr aktuelles Thema.

Kein Wunder, denn in unserer schnelllebigen Zeit kommt sehr viel auf jeden Einzelnen zu. Das ist meistens mehr, als er aktuell verkraften kann.

Die Folge ist Stress. Stress an sich ist nichts Schlimmes, eigentlich ein normaler Lebensumstand. Dieser Lebensumstand ist nur dann normal, wenn dem Menschen als Gegenpol auch der Stressabbau gelingt. Stress bedeutet Anspannung, die meistens den gesamten Körper beherrscht und Stressabbau bedeutet Entspannung für das gesamte Körpersystem.

Bekannt ist, dass nicht alle Belastungsfaktoren bei jedem Individuum gleichermaßen zu Stress führen und dass gleiche Stressoren mit unterschiedlicher Häufigkeit, Intensität und Dauer auftreten.

Gründe für Stress können sein:

- Unkenntnis bzw. unterdrücken der eigenen Bedürfnisse
- Mangelnde Fähigkeit, Grenzen aufzuzeigen und zu halten
- Unglückliche Verknüpfung zwischen Leistung und Anerkennung

Diese Fortbildung ist in zwei Teile geteilt.

Der erste Teil - Grundkurs - fokussiert Stressbewältigungsstrategien, die auf den Körper zielen.

Inhalte:

- Stresssymptome und deren Auswirkungen
- Entspannungsmethoden
- Achtsamkeit und Genusstraining

Der Aufbaukurs mit den Inhalten: Zeitmanagement, Kognitionstraining und Problemlösetraining findet 2026 statt.

*Die Veranstaltung ist inhaltlich
identisch mit F 23/25 S und F 57/25 S.*

Lehrgangsbeschreibung:

Bedienstete, die regelmäßig mit elektrischen Betriebsmitteln zu tun haben, sollten zur Vermeidung von Unfällen im richtigen Umgang unterwiesen sein.

Die bereits erworbenen Kenntnisse werden vertieft und durchgeführte Tätigkeiten besprochen. Erörterungen zum Bereich Prüfung ortveränderliche Geräte sowie Besprechung der Durchführung dieser Tätigkeit mit praktischen Beispielen.

- Wiederholung der Inhalte des Grundlehrgangs:
„Elektrotechnisch unterwiesene Person“
- Ortsveränderliche Geräte
- Prüfung ortsveränderliche Geräte
- Prüfschritte
- Aufgaben im Prüfteam
- Erörterung der Durchführung
- Möglichkeiten der Dokumentation
- Erfahrungsaustausch

Leitung:

OPR Dr. John Klein,
JVS RLP Wittlich
JVOS Joachim Pütter,
JVA Trier

Zielgruppe:

Bedienstete aus dem Justizvollzug, die den Grundlehrgang „Elektrotechnisch unterwiesene Personen“ besucht haben

Interessentenmeldung bei der Justizvollzugsschule Rheinland-Pfalz bis zum 10.04.25

Termin:

03.07.25 – 04.07.25

Meldeschluss:

22.05.25 (aber: 10.04.25 für Interessentenmeldung)

Ort:

Justizvollzugsschule RLP
Trierer Landstraße 20
54516 Wittlich

Leitung:

OPR Dr. John Klein,
JVS RLP Wittlich

Zielgruppe:

Bedienstete des Justizvollzugs
(offen für alle Berufsgruppen),
die nicht an vorangegangenen
gleichnamigen Veranstaltungen
teilgenommen haben.

Interessentenmeldung bei
der Justizvollzugsschule
Rheinland-Pfalz
bis zum 26.05.25

Termin:

18.08.25 – 19.08.25

Meldeschluss:

07.07.25 (aber: 26.05.25
für Interessentenmeldung)

Ort:

Justizvollzugsschule RLP
Trierer Landstraße 20
54516 Wittlich

Seminarbeschreibung:

Psychosen treten nur phasenweise und in sehr unterschiedlichen Formen auf. Im Umgang mit betroffenen Menschen sind wichtig: Offenheit, gegenseitige Anerkennung, Achtsamkeit, Akzeptanz, das Bemühen um Einbeziehung, sowie gemeinsame Unternehmungen. Menschen mit einer Psychose sind verletzlicher und dünnhäutiger als gesunde Menschen. Leitlinien des Umgangs miteinander sollten eine weitest gehende Offenheit und gegenseitige Anerkennung der Bedürfnisse und Sichtweisen sein. Als auf Dauer hilfreicher hat sich das Bemühen um Verständnis und das Hineinversetzen in die Welt des Betroffenen erwiesen.

- Eigener Sinn von Psychosen
- Psychose als extremer Eigensinn
- Umgang mit Stärken und Schwächen
- Bedeutung und Verlauf der Krankheit
- Eigensinn im Kontext von Familie und Institution
- Herausforderungen für den Justizvollzug, verschiedene Perspektiven, Fragen, Konflikte
- Sinn und Eigensinn im eigenen Arbeitsalltag
- Umgang mit an Psychose Erkrankten: Herausforderungen und Belastungen

*Die Veranstaltung ist inhaltlich
identisch mit F 100/25 S.*

Seminarbeschreibung:

Wenn man lange Zeit gestresst ist, wird der Stress chronisch.

Mit Anforderungen des Alltags kommt man immer weniger zurecht und fühlt sich zu Anfang „nur“ überfordert und überarbeitet. Unter chronischem Stress ist das Immunsystem jedoch weniger aktiv.

Somit wird Stress viel mehr als eine momentane Bedrohung für unsere Gesundheit.

Dieses weiterführende Seminar ermöglicht jedem einzelnen, vertiefende Stressbewältigungsstrategien zu erlernen und anzuwenden.

Die Bewältigung von Stress bleibt dabei ein kontinuierlicher Prozess, der nur dann nachhaltig erfolgreich ist, wenn er regelmäßig selbst trainiert wird.

Nach dem Grundkurs, in dem der Fokus auf Entspannungsmethoden und Achtsamkeitstraining lag, geht es im Aufbaukurs um die Themen:

- Problemlösetraining
- Umgang mit mentalem Stress
- Umgang mit Gefühlen.

Die Bereitschaft an den eigenen Stressoren zu arbeiten, ist dabei nicht nur ausdrücklich erwünscht, sondern ist für die Umsetzung und Erlebnisses des persönlichen Nutzens dieses Seminares Voraussetzung. Ein sehr praxisorientiertes Seminar!

Leitung:

OPR Dr. John Klein,
JVS RLP Wittlich

Referentin:

Lisa Klein,
Lebensweg-Konzepte,
Trierweiler

Zielgruppe:

Die Teilnehmenden,
die an der F 121/24 S
teilgenommen haben.

Termin:

20.08.25 – 22.08.25

Meldeschluss:

09.07.25

Ort:

Maria Rosenberg
Rosenbergstr. 22
67714 Waldfischbach-
Burgalben

Leitung:

OPR Dr. John Klein,
JVS RLP Wittlich

Referenten:

JVI Dirk Weber,
JVA Koblenz
JVOS Johannes Lörscher,
JVA Trier

Zielgruppe:

Bedienstete des Justizvollzugs
(offen für alle Berufsgruppen)

Interessentenmeldung bei
der Justizvollzugsschule
Rheinland-Pfalz
bis zum 02.06.25

Termin:

18.08.25 – 20.08.25

Meldeschluss:

14.07.25 (aber: 02.06.25
für Interessentenmeldung)

Ort:

Maria Rosenberg
Rosenbergstr. 22
67714 Waldfischbach-
Burgalben

Seminarbeschreibung:

Die Ziele dieser Fortbildung sind:
aktive und bewusste Förderung der Gesundheit,
Reflexion der Arbeits- und Lebenssituation,
Verbesserung des Wohlbefindens,
Vermittlung von Impulsen für eine gesundheits-
förderliche Arbeits- und Lebensweise,
Offenheit für die Gesundheitsförderung als Füh-
rungsaufgabe.

Körperliche Voraussetzung: 2 - 3 x Sport/Woche

Inhaltliche Schwerpunkte sind:

- Bewegte Natur zu Land und Wasser
- KickBo/StepBo
- Battle Rope
- Ultimate Frisbee
- Bogenschießen (Eigenkostenanteil)

Lehrgangsbeschreibung:

Die zu erbringenden Leistungen orientieren sich an den motorischen Grundfähigkeiten

- Ausdauer
- Kraft
- Schnelligkeit
- Koordination

Aus jeder dieser Disziplingruppen muss eine Übung erfolgreich abgeschlossen werden.

Teilnahmevoraussetzung ist eine allgemeine angemessene körperliche Fitness, ein gesunder Herzkreislaufapparat und die allgemeine Schwimmfertigkeit.

*Die Veranstaltung ist inhaltlich
identisch mit F 46/25 L.*

Leitung:

OPR Dr. John Klein,
JVS RLP Wittlich

Referenten:

JVHS Marco Lierath,
JVA Diez

JVHS Udo Fögen,
JVA Wittlich

Zielgruppe:

Bedienstete des Justizvollzugs
(offen für alle Berufsgruppen)

Interessentenmeldung bei
der Justizvollzugsschule
Rheinland-Pfalz
bis zum 05.06.25

Termin:

28.08.25 – 29.08.25

Meldeschluss:

17.07.25 (aber: 05.06.25
für Interessentenmeldung)

Ort:

Justizvollzugsschule RLP
Trierer Landstraße 20
54516 Wittlich

Leitung:

OPR Dr. John Klein,
JVS RLP Wittlich

Referenten:

JVI Dirk Weber,
JVA Koblenz
JVOS Johannes Lörscher,
JVA Trier

Zielgruppe:

Bedienstete des Justizvollzugs
(offen für alle Berufsgruppen)

Interessentenmeldung bei
der Justizvollzugsschule
Rheinland-Pfalz
bis zum 10.06.25

Termin:

01.09.25 – 03.09.25

Meldeschluss:

21.07.25 (aber: 10.06.25
für Interessentenmeldung)

Ort:

Maria Rosenberg
Rosenbergstr. 22
67714 Waldfischbach-
Burgalben

Seminarbeschreibung:

Wahre Gesundheit bis ins hohe Alter ist kein Zufall. Wahre Gesundheit ist das Produkt von Gesundheitsvorsorge, also wohlüberlegten Maßnahmen, die Krankheiten verhindern sollen und die jeder selbstverantwortlich für sich und seinen Körper und Psyche ergreifen kann. Gesundheitsprävention macht Spaß, vor allem, wenn sich das Wohlbefinden, die Leistungsfähigkeit und die Ausstrahlung damit merklich erhöhen und verbessern lassen und sich gleichzeitig kleinere Gesundheitsprobleme in Luft auflösen.

Voraussetzung: körperliche Fitness

(mind. 2 x Sport/Woche)

Inhaltliche Schwerpunkte sind:

- Radtouren
(eigenes Rad mitbringen, alle Fahrradtypen, Helmpflicht!)
- Körperkräftigung mit unterschiedlichen Hilfsmitteln
- Gesunde Ernährung
- Entschleunigung nach Stress durch Atemtechniken
- KickBo mit und ohne Kontakt

Die genauen Programmpunkte werden kurzfristig, vor Beginn der Fortbildung, festgelegt!

ELIS ÜBUNGSLEITER

F
70/25
L

Inhalte:

In vielen Strafanstalten des Landes gibt es **elis** – die E-Learning Plattform für Gefangene.

E-Learning im Strafvollzug (**elis**) ist eine etablierte, sichere und vielfältige Lernplattform, nicht nur für den Einsatz im beruflichen und allgemeinen Bildungsbereich. Auch im Übergangsmangement, in der Drogen- und Schuldenberatung und in der sinnvollen Freizeitgestaltung wird **elis** in vielen Anstalten in Deutschland und Österreich unter der Leitung von Fachdienst- und Vollzugsdienstmitarbeitern eingesetzt.

Um auch Ihnen einen Weg in die Nutzung der **elis** Plattform mit Gefangenen zu ebnen, bieten wir den zweitägigen Kurs **elis Übungsleiter** an.

Sie werden in die rechtlichen, technischen und pädagogischen Aspekte der Arbeit mit **elis** eingeführt. Auch in organisatorischen Fragen und in Sicherheitsbelangen werden Sie geschult. Sie bekommen einen Überblick über die existierenden Nutzungen in Rheinland-Pfalz und viele Ideen, was mit **elis** möglich ist.

Als Zertifikat erhalten Sie den

elis Übungsleiterschein.

Dieser befähigt Sie in allen Landesanstalten zur Nutzung der **elis Plattform** mit Gefangenen.

Leitung:

Jörg Neumann,
JVS RLP Wittlich
Mike Lengwenus,
JVA Diez

Zielgruppe:

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus AVD und Fachdiensten, die mit Gefangenen **elis** benutzen oder benutzen möchten

Interessentenmeldung bei der Justizvollzugsschule Rheinland-Pfalz bis zum 10.06.25

Termin:

02.09.25 – 03.09.25

Meldeschluss:

22.07.25 (aber: 10.06.25 für Interessentenmeldung)

Ort:

Justizvollzugsschule RLP
Trierer Landstraße 20
54516 Wittlich

Leitung:

LRD Prof. Dr. Jörn Patzak,
JVI Kilian Letzas,
JVA Wittlich
OPR Dr. John Klein,
JVS RLP Wittlich

Referenten:

Prof. Dr. Jörn Patzak
Melina Zimmer
Kilian Letzas
Anna-Maria Louca,
Christian Weick,
JVA Wittlich

Zielgruppe:

Justizvollzugsbedienstete
der Bundesländer

Interessentenmeldung bei
der Justizvollzugsschule
Rheinland-Pfalz
bis zum 11.06.25

Termin:

03.09.25 – 05.09.25

Meldeschluss:

23.07.25 (aber: 11.06.25
für Interessentenmeldung)

Ort:

Tagungs- und Gästehaus der
Barmherzigen Brüder
Nordallee 1
54292 Trier

Tagungsbeschreibung:

In den letzten Jahren ist eine stetige Zunahme von „Neuen Psychoaktiven Stoffen“ in Vollzugsanstalten zu beobachten. Die Vielzahl der Substanzfunde lässt darauf schließen, dass die sogenannten NPS auf dem besten Wege sind, die klassischen Substanzen, zumindest was den Missbrauch im Justizvollzug angeht, abzulösen. Hauptsächlich handelt es sich bei um synthetische Cannabinoide, welche die Wirkung von klassischen Cannabisprodukten nachahmen sollen. Desorientierung, massive Gleichgewichtsstörungen bis hin zu notfallmedizinischen Einsätzen sind nur einige der Begleiterscheinungen mit welchen die Inhaftierten aufgrund der unvorhersehbaren Wirkungen rechnen müssen. Diese Stoffe besitzen ein hohes Gefährdungspotenzial, das zu schwersten dauerhaften gesundheitlichen Schäden führen kann. Die Verhinderung des Missbrauchs ist folglich eine umfassende Herausforderung, da aufgrund der Schnelllebigkeit dieser Stoffe einschlägige Vortests wie Substanz- oder Urinschnelltests keine ausreichende Hilfestellung bieten können.

Tagungsinhalt:

Drogenmarkt / Drogenwirkungen, Systematik der unbeeinflussten Beobachtung, Erkennen von Substanzmittelmissbrauch, Konsumanzeichen bestimmter psychoaktiver Stoffe, Kommunikation mit Beeinflussten, Einsatz von Drogentestverfahren, psychoaktiv beeinflusste Menschen sicher erkennen (Vermittlung durch unterschiedliche Trainingsformen), Einführung in das Betäubungsmittelrecht, Suchtmittelproblematik und Rückfälligkeit als Behandlungs- bzw. Beratungsaufgabe innerhalb des Strafvollzuges.

Inhalte:

- allgemeiner Austausch zur IT im Strafvollzug
- Aktuelle Erörterung / aktuelle Themen
- Anstehende Neuinstallationen und technische Neuheiten
- Bericht zum Stand der Konzeption „Informationssicherheit im Justizvollzug“ und die damit verbundenen Herausforderungen für die örtliche IT.
- Themen nach vorhergehender Anmeldung durch die Teilnehmer
- Verschiedenes

Leitung:

RD Peter Werle,
JM Mainz
ARin Jenny Schreiber,
IT Leitstelle Strafvollzug RLP

Referent:

N.N.

Zielgruppe:

örtliche Administratoren/
Systemverantwortliche der
Justizvollzugseinrichtungen
RLP

Für jede Anstalt sind zwei
Teilnahmeplätze reserviert.

Termin:

04.09.25 – 05.09.25

Meldeschluss:

24.10.25

Ort:

Justizvollzugsschule RLP
Trierer Landstraße 20
54516 Wittlich

Verantwortlich:

OPR Dr. John Klein,
JVS RLP Wittlich

Referenten:

N.N.

Zielgruppe:

Sportbedienstete mit
C-Lizenz

Interessentenmeldung bei
der Justizvollzugsschule
Rheinland-Pfalz
bis zum 18.06.25

Termin:

08.09.25 – 10.09.25

Meldeschluss:

28.07.25 (aber: 18.06.25
für Interessentenmeldung)

Ort:

Sportschule Edenkoben
Villastraße 63
67480 Edenkoben

Lehrgangsbeschreibung:

Der Lehrgang wird in Zusammenarbeit mit dem Sportbund Rheinland-Pfalz durchgeführt und dient der Verlängerung der C-Lizenz.

Lehrgangsziel ist die Auffrischung, Vertiefung und Ergänzung von sportlichen Inhalten der C-Lizenz-Ausbildung, um neue Impulse für die Durchführung des Gefangenen- oder auch Mitarbeiter-sports zu bieten.

Von besonderem inhaltlichem Interesse sind hierbei traditionelle und neue Sportspiele sowie neuere Trainingsmethoden und -inhalte im Bereich des Kraft- und Ausdauertrainings.

Bei den Lerneinheiten überwiegt der sportpraktische Anteil; er wird durch begleitende theoretische Einheiten ergänzt.

Darüber hinaus bietet sich den Teilnehmenden ausreichend Gelegenheit zu einem Austausch, um positive Erfahrungen des sportlichen Arbeitsalltags weiterzugeben, Problemlagen anzusprechen und entsprechende Lösungen gemeinsam zu erarbeiten.

Seminarbeschreibung:

Die Ablehnung des demokratischen Verfassungsstaats zeichnet den politischen Extremismus aus. Der hiermit verbundene Wille, demokratische Strukturen und Komponenten zu verändern oder gar abzuschaffen, findet sich auch im religiösen Extremismus.

Ziel dieser Veranstaltung ist es, den Teilnehmenden Merkmale und Verhaltensformen von religiösem Extremismus näher zu bringen.

Seminarinhalte:

- Islam – Die Vielfalt einer Religion
- Muslime in Deutschland
- Islamismus
- Salafismus
- Jihadismus
- Islamistische Gefangenenunterstützungsnetzwerke
- Islamistische Propaganda im Internet
- Islamistische Radikalisierungsprozesse
- Vorbeugung und Bekämpfung des Islamistischen Extremismus
- „Der islamische Staat“ und andere Islamistische Terrororganisationen

*Die Veranstaltung ist inhaltlich
identisch mit F 20/25 S.*

Leitung:

OPR Dr. John Klein,
JVS RLP Wittlich

Referenten:

Dr. Andreas Gorzewski,
LKA Mainz

Zielgruppe:

Bedienstete des Justizvollzugs
(offen für alle Berufsgruppen)

Interessentenmeldung bei
der Justizvollzugsschule
Rheinland-Pfalz
bis zum 18.06.25

Termin:

11.09.25

Meldeschluss:

31.07.25 (aber: 18.06.25
für Interessentenmeldung)

Ort:

Justizvollzugsschule RLP
Trierer Landstraße 20
54516 Wittlich

Leitung:

OPR Dr. John Klein,
JVS RLP Wittlich

Referent:

Osama Amin M.A.,
Wachtberg

Zielgruppe:

Bedienstete des sozialen und
psychologischen Dienstes, LAP
und Sanitätsdienstleistende

Interessentenmeldung bei
der Justizvollzugsschule
Rheinland-Pfalz
bis zum 23.06.25

Termin:

15.09.25 – 16.09.25

Meldeschluss:

04.08.25 (aber: 23.06.25
für Interessentenmeldung)

Ort:

Justizvollzugsschule RLP
Trierer Landstr. 20
54516 Wittlich

Tagungsthema:

**Interkulturelle und interreligiöse Kompetenz im
Umgang mit Menschen arabischer und islami-
scher Kultur**

Die Fortbildung wird in 3 Themenbereiche einge-
teilt.

Zu Beginn werden die Grundlagen eines grenzof-
fenen Kulturbegriffs und die Wahrnehmung von
Diversität in Bezug auf die arabische bzw. isla-
mische Kultur erarbeitet. Dabei sollen kulturelle
Prägungen wahrgenommen und Stereotypen er-
kannt werden.

Es folgt eine Einführung in Strukturen menschi-
cher Kommunikation mit Fokus auf Besonderhei-
ten und mögliche Störungen mit Menschen arabi-
scher bzw. islamischer Herkunft.

Kulturell bedingte Auslöser von Konflikten sollen
erkannt und konstruktive Lösungen erarbeitet
werden.

Im dritten Teil wird in die Religion des Islam einge-
führt. Grenzen und Möglichkeiten einer religions-
sensiblen Praxis in der JVA sollen ressourcenorien-
tiert erkundet und eine interreligiöse Kompetenz
für das Miteinander im Alltag angesteuert werden.

ARBEITSTAGUNG FÜR DEN PÄDAGOGISCHEN DIENST

F
76/25
T

Tagungsthemen:

- Mitteilungen aus dem Ministerium
- Berichte aus den Vollzugsanstalten
- Erfahrungsaustausch der Teilnehmenden

Weitere Themen oder Änderungen werden noch bekannt gegeben.

Leitung:

Martin Zachel,
JM Mainz
Dr. Milagros Manavi,
JVS RLP Wittlich

Zielgruppe:

Alle Beschäftigten im
Pädagogischer Dienst
und die Leitung des
Bildungszentrums der
JVA Zweibrücken

Termin:

18.09.25 – 19.09.25

Meldeschluss:

07.08.25

Ort:

Lehrgangsbäude der Justiz
Goetheplatz 4
55583 Bad Kreuznach
Stadtteil Bad Münster am
Stein-Ebernburg

Leitung:

OPR Dr. John Klein,
JVS RLP Wittlich

Referentin:

Lisa Klein,
Lebensweg-Konzepte,
Trierweiler

Zielgruppe:

Bedienstete des Justizvollzugs
(offen für alle Berufsgruppen)

Interessentenmeldung bei
der Justizvollzugsschule
Rheinland-Pfalz
bis zum 02.07.25

Termin:

24.09.25 – 26.09.25

Meldeschluss:

13.08.25 (aber: 02.07.25
für Interessentenmeldung)

Ort:

Maria Rosenberg
Rosenbergstr. 22
67714 Waldfischbach-
Burgalben

Seminarbeschreibung:

Der Umgang mit Kritik fällt den meisten von uns schwer. Dies betrifft sowohl die Annahme als auch die Weitergabe von Kritik. Dabei kann Kritik auch als Feedback verstanden werden, das uns dabei unterstützt, Dinge zu klären und uns hilft, leichter Lösungen zu finden.

Kritik ist Teil der Kommunikation. Dieser Aspekt wird im Seminar anschaulich erörtert, beleuchtet und so weit wie möglich praktisch bearbeitet.

Wir machen uns unser „inneres Team“, das uns dabei hilft uns in schwierigen Gesprächen oder Lebenssituationen zu unterstützen, bewusst.

Dabei erweitern wir unsere Kompetenzen beruflich wie privat auf Feedback zu reagieren. Und wir üben angemessen unsere eigenen Botschaften für andere zu übermitteln - so, dass die angesprochene Person es verstehen und annehmen kann.

Dabei wenden wir wieder verschiedene Techniken an, Kommunikationsprozesse sichtbar zu machen. Wir zeigen auf, dass das, was gesagt wird und gemeint ist, nicht immer übereinstimmt. Spielerisch (auch in Rollenspielen) fördern wir dabei auch ein tieferes Verständnis für die Anliegen des Anderen - aber auch für unsere eigenen Themen.

Bei den Teilnehmenden wird die Bereitschaft praktisch mitzuwirken vorausgesetzt.

TAGUNG FÜR DOZENTINNEN UND DOZENTEN DER JVS RLP

F
78/25
T

Schwerpunkt: Didaktik - Methodik

Tagungsthemen:

Die Teilnehmenden erhalten Anleitungen und Methoden zur Planung und Durchführung von Unterrichtseinheiten.

Eine ergänzende Schwerpunktsetzung in Abstimmung mit den Teilnehmenden ist möglich zu folgenden Themen:

- Erstellen von Unterrichtsmaterial
- Seminartagebuch/Unterrichtsprotokolle
- Unterricht evaluieren
- Erfahrungsaustausch

Leitung:

Dr. Milagros Manavi,
JVS RLP Wittlich

Zielgruppe:

Offen für alle Lehrkräfte
der JVS RLP

Termin:

25.09.2025

Meldeschluss:

14.08.2025

Ort:

Justizvollzugsschule RLP
Trierer Landstraße 20
54516 Wittlich

F
79/25
T

TAGUNG FÜR LEITENDE DER ANSTALTSKÜCHEN UND VERPFLEGUNGSSACHBEARBEITENDE

Leitung:

LMRin Angelika Feils,
ARin Tanja Lersch,
JM Mainz
JVI Stefan Weber,
JVA Trier
Silvia Stieb,
JVA Rohrbach

Zielgruppe:

Leitende der Anstaltsküchen und
Verpflegungssachbearbeitende
im Justizvollzug

Pro Anstalt sind zwei
Teilnahmeplätze reserviert.

Termin:

25.09.25 – 26.09.25

Meldeschluss:

14.08.25

Ort:

Justizvollzugsschule RLP
Trierer Landstraße 20
54516 Wittlich

Tagungsthemen:

Einzelheiten werden zu einem späteren Zeitpunkt
bekannt gegeben.

Lehrgangsbeschreibung:

Abschlussprüfung der Ausbildung Einsatztraining
in Theorie und Praxis

Leitung:

OPR Dr. John Klein,
JVS RLP Wittlich
Martin Bronder,
JVA Zweibrücken

Zielgruppe:

Die Teilnehmenden der
Ausbildung Einsatztraining
F 13/25

Termin:

29.09.25 – 01.10.25

Meldeschluss:

entfällt

Ort:

Maria Rosenberg
Rosenbergstr. 22
67714 Waldfischbach-
Burgalben

Verantwortlich:

OPR Dr. John Klein,
JVS RLP Wittlich

Leitung:

Sascha Bick,
JVA Ottweiler
Katharina Schneider,
JVA Saarbrücken

Zielgruppe:

Bedienstete der
arbeitstherapeutischen
Bereiche

Interessentenmeldung bei
der Justizvollzugsschule
Rheinland-Pfalz
bis zum 09.07.25

Termin:

01.10.25 – 02.10.25

Meldeschluss:

20.08.25 (aber: 09.07.25
für Interessentenmeldung)

Ort:

Maria Rosenberg
Rosenbergstr. 22
67714 Waldfischbach-
Burgalben

Tagungsbeschreibung:

- Exkursion JVA Zweibrücken
- Reflexion der Diagnostik vom Frühjahr
- Fallbeispiele
- Neues aus den Anstalten

Lehrgangsbeschreibung:

Ausbildung zur Berechtigung zum Tragen von Schusswaffen

- Allgemeines
Gesetzliche Vorschriften
Richtlinien MJV
- Schießausbildung
Kennzeichnung von Waffen
Zieleinrichtungen/Zielfehler
Kaliber/Schussweiten
Schießvorschule
Waffenhaltung
- Pistole P 99 Q
Bedienungsanleitung
Zerlegen/Zusammensetzen/Funktionen
Sicherungen
Technische Daten
Vorgang in der Waffe beim Schuss
Ablauf Übungsschießen
- Maschinenpistole MP5
Baugruppen
Merkmale der Sicherung
Handhabung und Bedienung
Zusammenwirken der Teile
Zerlegen/Zusammensetzen der MP
Zielen/Zielfehler
Ablauf Übungsschießen
- Munition
- Behandlung und Pflege von Waffen
- Praktische Trockenübungen mit den Rotwaffen
- Sicherheit auf Schießanlagen
- Prüfung

*Die Veranstaltung ist inhaltlich
identisch mit F 30/25 L und F 55/25 L.*

Leitung:

OPR Dr. John Klein,
JVS RLP Wittlich
JVI Stephan Christ,
JVHS Jens Ambrosius,
JVA Wittlich
JVI Holger Reißmann,
JVHS Markus Faber,
JVA Trier

Zielgruppe:

Bedienstete 2. Einstiegsamt,
die nach Oktober 2015 die
Laufbahnprüfung bestanden
und keine Grundausbildung
Schießen absolviert haben

Die Platzzuweisung
erfolgt durch die
Justizvollzugsschule RLP.

Termin:

06.10.25 – 10.10.25

Ort:

Justizvollzugsschule RLP
Trierer Landstraße 20
54516 Wittlich
und
Schießstand
Großkampenberg

Verantwortlich:

OPR Michael Ruch,
Dipl. Soziologin Gabriele Graf,
JM Mainz

OPR Dr. John Klein,
JVS RLP

Referenten:

Dr. Bernd Wischka,
Elisabeth Foppe

Zielgruppe:

Erfolgt per Ausschreibung

Termin:

06.10.25 – 10.10.25

Meldeschluss:

Erfolgt per Ausschreibung

Ort:

Justizvollzugsschule RLP
Trierer Landstraße 20
54516 Wittlich

Tagungsbeschreibung:

Inhalte der Seminare Block 1 und Block 2 (2 x 5 Tage):

- Theoretische Grundlagen
- Klassifizierung von Sexualstraftätern
- Ergebnisse der Prognoseforschung
- Ergebnisse der Behandlungsforschung und Folgerungen für die Entwicklung von Behandlungskonzepten
- Rahmenbedingungen für die Durchführung des BPS-R
- Eingangsdiagnostik, Erfolgskontrolle, Verlaufsmessungen
- Kognitiv-behaviorale Behandlungsansätze
- Sexualität: Normalität und Devianz, gesellschaftliche Reaktionen, sexuelle Fantasien
- Grenzen der Behandelbarkeit, Umgang mit psychopathischen Persönlichkeiten
- Klinische Aspekte der moralischen Urteilsbildung und Empathie Entwicklung
- Stressbewältigung
- Therapeutische Grundhaltung
- BPS-R und Nachsorge
- Umgang mit Störungen im Gruppenprozess
- Umgang mit persönlichen Belastungen in der therapeutischen Arbeit mit Sexualstraftätern

Training der Methoden des deliktunspezifischen und des deliktspezifischen Teils

Die Teilnahme an beiden Blöcken ist verpflichtend.
Es sind keine Ausweichtermine vorgesehen!

Block 2 – 23.2.2026 - 27.2.2026

Seminarbeschreibung:

Drogen stellen im Vollzug immer noch eins der größeren Probleme dar. In diesem Seminar sollen sowohl die Erscheinungsformen der verschiedenen Drogen vorgestellt werden, als auch Hinweise darauf gegeben werden, anhand welcher Merkmale, im Verhalten oder Aussehen der Gefangenen, auf eventuellen Drogenkonsum geschlossen werden kann.

Leitung:

OPR Dr. John Klein,
JVS RLP Wittlich

Referent:

Christopher Sommerfeld,
KHK, Dez. 41,
LKA Mainz

Zielgruppe:

Bedienstete des Justizvollzugs
(offen für alle Berufsgruppen),
die nicht an vorangegangenen
gleichnamigen Veranstaltungen
teilgenommen haben.

Interessentenmeldung bei
der Justizvollzugsschule
Rheinland-Pfalz
bis zum 17.07.25

Termin:

09.10.2025

Meldeschluss:

28.08.25 (aber: 17.07.25
für Interessentenmeldung)

Ort:

Justizvollzugsschule RLP
Trierer Landstraße 20
54516 Wittlich

*Die Veranstaltung ist inhaltlich
identisch mit F 10/25 S.*

Leitung:

OPR Dr. John Klein,
JVS RLP Wittlich

Referent:

Osama Amin M.A.,
Wachtberg

Zielgruppe:

Bedienstete des Justizvollzugs
(offen für alle Berufsgruppen)

Interessentenmeldung bei
der Justizvollzugsschule
Rheinland-Pfalz
bis zum 11.08.25

Termin:

03.11.25 – 04.11.25

Meldeschluss:

22.09.25 (aber: 11.08.25
für Interessentenmeldung)

Ort:

Justizvollzugsschule RLP
Trierer Landstraße 20
54516 Wittlich

Tagungsthema:

Die Fortbildung wird in 3 Themenbereiche eingeteilt.

Zu Beginn werden die Grundlagen eines grenzofenen Kulturbegriffs und die Wahrnehmung von Diversität in Bezug auf die arabische bzw. islamische Kultur erarbeitet. Dabei sollen kulturelle Prägungen wahrgenommen und Stereotypen erkannt werden.

Es folgt eine Einführung in Strukturen menschlicher Kommunikation mit Fokus auf Besonderheiten und mögliche Störungen mit Menschen arabischer bzw. islamischer Herkunft.

Kulturell bedingte Auslöser von Konflikten sollen erkannt und konstruktive Lösungen erarbeitet werden.

Im dritten Teil wird in die Religion des Islam eingeführt. Grenzen und Möglichkeiten einer religions-sensiblen Praxis in der JVA sollen ressourcenorientiert erkundet und eine interreligiöse Kompetenz für das Miteinander im Alltag angesteuert werden.

*Die Veranstaltung ist inhaltlich
identisch mit F 1/25 T.*

EIGENSICHERUNG UND
SELBSTVERTEIDIGUNG FÜR FRAUEN
AUFBAUKURS

F
86/25
L

Lehrgangsbeschreibung:

Wiederholung aus dem Grundkurs
Verhalten bei Angriffen am Boden und erlernen
zusätzlicher SV-Techniken

Leitung:

OPR Dr. John Klein,
JVS RLP Wittlich

Referentinnen:

Ursula Bronder,
Trainerin C Ju-Jutsu
Gabriele Mathei
Trainerin C Ju-Jutsu

Zielgruppe:

Frauen im Justizvollzug, die
bereits an einem Grundkurs
teilgenommen haben

Interessentenmeldung bei
der Justizvollzugsschule
Rheinland-Pfalz
bis zum 11.08.25

Termin:

03.11.25 – 04.11.25

Meldeschluss:

22.09.25 (aber: 11.08.25
für Interessentenmeldung)

Ort:

Maria Rosenberg
Rosenbergstr. 22
67714 Waldfischbach-
Burgalben

Leitung:

OPR Dr. John Klein,
JVS RLP Wittlich

Zielgruppe:

Schießausbilderteam RLP

Die Einladung erfolgt durch
die Justizvollzugsschule RLP.

Termin:

05.11.25 – 07.11.25

Meldeschluss:

24.09.25

Ort:

Maria Rosenberg
Rosenbergstr. 22
67714 Waldfischbach-
Burgalben

Tagungsthemen:

- Weiterentwicklung und Reflektion der curricularen Struktur des Schießseinsatztrainings
 - Aktueller Stand und Herausforderungen für die Praxis
 - Pädagogische Ansätze für die Ausbildung von Anwärterinnen und Anwärtern
- Praktische Gestaltung von Schießseinsatztrainings

Lehrgangsthemen:

- Erfahrungsaustausch der Teilnehmenden
- Aktuelle Themen im Brandschutz
- Aktuelle Entwicklungen
- Änderungen in gesetzlichen Vorgaben
- Evtl. Objektbesichtigung
- Sonstiges

Verantwortlich:

Martin Zасhel,
JM Mainz
OPR Dr. John Klein,
JVS RLP Wittlich

Leitung:

JVI Michael Stoffel,
JVA Wittlich

Referenten:

N.N

Zielgruppe:

Die Brandschutzbeauftragten
der rheinland-pfälzischen
Justizvollzugsanstalten.

Interessentenmeldung bei
der Justizvollzugsschule
Rheinland-Pfalz
bis zum 18.08.25

Termin:

10.11.25 – 11.11.25

Meldeschluss:

29.09.25 (aber: 18.08.25
für Interessentenmeldung)

Ort:

Justizvollzugsschule RLP
Trierer Landstraße 20
54516 Wittlich

F
89/25
T

**TAGUNG FÜR
GLEICHSTELLUNGSBEAUFTRAGTE
IM JUSTIZVOLLZUG**

Leitung:

MRin Ursula Decker,
JM Mainz

Zielgruppe:

Gleichstellungsbeauftragte
und Vertreterinnen aus dem
Justizvollzug

Für jede Anstalt sind zwei
Teilnahmeplätze reserviert.

Termin:

12.11.25

Meldeschluss:

01.10.25

Ort:

Justizvollzugsschule RLP
Trierer Landstraße 20
54516 Wittlich

Tagungsthemen:

- Erfahrungsaustausch
- Schwerpunktthema

Das Schwerpunktthema wird kurzfristig mitgeteilt.

ARBEITSTAGUNG FÜR MITGLIEDER DER SICHERHEITSGRUPPE STRAFVOLLZUG

F
90/25
T

Tagungsthemen:

- Besondere Vorkommnisse in den Justizvollzugseinrichtungen
- Mitteilung des Ministeriums der Justiz
- Kontrolleinheiten

Leitung:

ORRin Ann-Kathrin
Bingenheimer,
StA Christian Loch,
JM Mainz
AR Andreas Baier,
JVA Wittlich
JVI Jörg Pawlowski,
JVA Frankenthal

Zielgruppe:

Die Mitglieder der
Sicherheitsgruppe -
Justizvollzug

Eine Verhinderung ist dem
Sicherheitsreferat des JM
rechtzeitig anzuzeigen.

Termin:

13.11.25 – 14.11.25

Meldeschluss:

02.10.25

Ort:

Maria Rosenberg
Rosenbergstr. 22
67714 Waldfischbach-
Burgalben

F
91/25
T

TAGUNG FÜR LEITENDE UND MITARBEITENDE DER VOLLZUGSGESCHÄFTSSTELLEN

Leitung:

LMRin Angelika Feils,
ARin Sabrina Förster,
JM Mainz
JVI Stefan Krehbiel,
JVA Frankenthal

Zielgruppe:

Leitende und Mitarbeitende
der Vollzugsgeschäftsstellen
aus dem Justizvollzug
Rheinland-Pfalz und dem
Saarland

Pro Anstalt sind zwei
Teilnahmeplätze reserviert

Termin:

13.11.25 – 14.11.25

Meldeschluss:

02.10.25

Ort:

Justizvollzugsschule RLP
Trierer Landstraße 20
54516 Wittlich

Tagungsthemen:

Einzelheiten werden zu einem späteren Zeitpunkt
bekannt gegeben.

„BORDERLINER“ EMOTIONAL INSTABILE PERSÖNLICHKEITSSTÖRUNG - II

F
92/25
S

Seminarbeschreibung:

Ausgangslage:

So genannte Borderline-Störungen oder emotional instabile Persönlichkeitsstörungen spielen im Justizvollzugsalltag eine immer bedeutendere Rolle. Antisoziales Verhalten, verschiedene Persönlichkeitsstörungen, Suchtbiographien u.a. werden in Verbindung gebracht mit dem „Borderline-Syndrom“ oder der „Borderline-Persönlichkeit“. Strafbarkeit erhält im Licht des Borderline-Konzeptes nicht selten einen psychopathologischen Hintergrund, der bei der Arbeit im Rahmen eines Behandlungsvollzugs berücksichtigt werden muss.

Inhaltliche Schwerpunkte sind:

- Was versteht man unter einer Borderline-Störung?
- Wie erkennt man sie?
- Lebensgeschichtliche Aspekte des Borderline-Patienten
- Probleme im Umgang
- Reflektion der eigenen Reaktion im Umgang
- Hilfestellungen für den Umgang

*Die Veranstaltung ist inhaltlich
identisch mit F 15/25 S.*

Leitung:

OPR Dr. John Klein,
JVS RLP Wittlich

Zielgruppe:

Bedienstete des Justizvollzugs (offen für alle Berufsgruppen), die nicht an vorangegangenen gleichnamigen Veranstaltungen teilgenommen haben.

Interessentenmeldung bei der Justizvollzugsschule Rheinland-Pfalz bis zum 25.08.25

Termin:

17.11.25 – 18.11.25

Meldeschluss:

06.10.25 (aber: 25.08.25 für Interessentenmeldung)

Ort:

Justizvollzugsschule RLP
Trierer Landstraße 20
54516 Wittlich

Leitung:

OPR Dr. John Klein,
JVS RLP Wittlich

Referent:

Thomas Patzelt,
Denk in Lösungen,
Hetzzerath

Zielgruppe:

Bedienstete des Justizvollzugs
(offen für alle Berufsgruppen),
die nicht an vorangegangenen
gleichnamigen Veranstaltungen
teilgenommen haben.

Interessentenmeldung bei
der Justizvollzugsschule
Rheinland-Pfalz
bis zum 27.08.25

Termin:

19.11.25

Meldeschluss:

08.10.25 (aber: 27.08.25
für Interessentenmeldung)

Ort:

Justizvollzugsschule RLP
Trierer Landstraße 20
54516 Wittlich

Seminarbeschreibung:

Im Verlauf der letzten Jahre hat das Thema Abhängigkeiten und die damit verbundenen Probleme im Justizvollzug, stets progressiv an Wichtigkeit gewonnen. Mit dieser Veranstaltung möchten wir den Teilnehmenden einen Einblick in diese Thematik geben und mögliche Ansätze für Praxis und Umgang ausarbeiten.

Inhaltliche Themen:

- Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer
- Vorstellung von Herrn Patzelt und seiner Geschichte
- Sucht im Allgemeinen (Zahlen, Daten, Fakten)
- Glücksspielsucht – Vom ersten Gewinn bis zum Vollzug wegen Beschaffungskriminalität
- Verhaltensveränderungen bei Inhaftierten erkennen
- Was können Symptome sein?
- Co-Abhängigkeit
- sonstiges

*Die Veranstaltung ist inhaltlich
identisch mit F 45/25 S.*

LEHRGANG FÜR BEDIENTETE DER MEDIZINISCHEN ABTEILUNGEN UND DES JUSTIZVOLLZUGSKRANKENHAUSES – II

F
94/25
L

Lehrgangsthemen:

- Erfahrungsaustausch

Einzelheiten werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

Verantwortlich:

RDin Dr. Tina Steitz,
JM Mainz
Markus Strasser,
JVA Wittlich

Referenten:

N.N.

Zielgruppe:

Sanitätsbedienstete,
Krankenpflegerinnen und
Krankenpfleger der
Justizvollzugseinrichtungen

Interessentenmeldung bei
der Justizvollzugsschule
Rheinland-Pfalz
bis zum 28.08.25

Termin:

20.11.25 – 21.11.25

Meldeschluss:

09.10.25 (aber: 28.08.25
für Interessentenmeldung)

Ort:

Justizvollzugsschule RLP
Trierer Landstraße 20
54516 Wittlich

*Die Veranstaltung ist inhaltlich
identisch mit F 34/25 L.*

Verantwortlich:

Dipl. Soziologin Gabriele Graf,
OPR Michael Ruch,
JM Mainz

Leitung:

Dipl. Psychologe
Christian Broszio,
JVA Ludwigshafen

Zielgruppe:

Kursleiterinnen und Kursleiter
des BPS aus den Fachdiensten
des Justizvollzugs

Termin:

20.11.25 – 21.11.25

Meldeschluss:

09.10.25

Ort:

Maria Rosenberg
Rosenbergstr. 22
67714 Waldfishbach-
Burgalben

Seminarbeschreibung:

Das Behandlungsprogramm für Sexualstraftäter (BPS) als deliktorientierte strukturierte Behandlungsmethode ist in mehreren Einrichtungen des rheinland-pfälzischen Justizvollzuges eingeführt.

Das Seminar dient dem Erfahrungsaustausch der Kursleiterinnen und Kursleiter sowie der Diskussion aktueller Entwicklungen im BPS.

Die Möglichkeit zur Erweiterung des individuellen Methodenrepertoires soll gegeben werden, ebenso wie die Gelegenheit zum Besprechen eventueller Schwierigkeiten und Probleme im Kreise von erfahrenen Fachkolleginnen und Fachkollegen.

Lehrgangsbeschreibung:

Schwerpunkt des Lehrgangs ist ein zeitgemäßes und an den Bedürfnissen der Praxis orientiertes Einsatztraining im Justizvollzug.

Ziel des Einsatztrainings ist es, die Bediensteten zu befähigen, unmittelbaren Zwang anzuwenden und Angriffe unter Beachtung der Verhältnismäßigkeit und Minimierung der Selbstgefährdung abwehren zu können.

Hierzu wird eine Zusammenstellung von Einsatz- und Sicherungstechniken vorgestellt, die effektiv, gut kombinierbar und auch leicht erlernbar sind.

Diese Basistechniken sind auch Bausteine der Ausbildung an der JVS und im Konfliktmanagement (KOMA), so dass hier eine Vereinheitlichung der Einsatzstechniken ermöglicht wird.

Darüber hinaus werden erprobte Trainingskonzepte vorgestellt, die es erleichtern, das Training in den Anstalten interessant zu gestalten und die Teilnehmenden zu motivieren.

Der Lehrgang dient auch der Verlängerung der justizvollzugsinternen Übungsleiterlizenz „Einsatztrainer“ (früher WSV – Übungsleiterlizenz).

Leitung:

OPR Dr. John Klein,
JVS RLP Wittlich
JVHS Martin Bronder,
JVA Zweibrücken

Zielgruppe:

Aktive Leitende des
Einsatztrainings aus allen
Anstalten des Justizvollzuges
Rheinland-Pfalz und des
Saarlandes

Interessentenmeldung
bei der Justizvollzugsschule
Rheinland-Pfalz bis
zum 01.09.25

Termin:

24.11.25 – 26.11.25

Meldeschluss:

13.10.25 (aber: 01.09.25
für Interessentenmeldung)

Ort:

Maria Rosenberg
Rosenbergstr. 22
67714 Waldfischbach-
Burgalben

F
97/25
T

**TAGUNG DER VOLLZUGSDIENSTLEITENDEN
AUS DEN JUSTIZVOLLZUGSEINRICHTUNGEN
RHEINLAND-PFALZ**

Verantwortlich:

OPR Dr. John Klein,
JVS RLP Wittlich

Leitung:

JVAM Michael Becker,
JVA Wittlich
JVAM Frank Weber,
JVA Zweibrücken

Zielgruppe:

Vollzugsdienstleiter/innen
und stellvertretende
Vollzugsdienstleiter/innen

Termin:

25.11.25 - 26.11.25

Meldeschluss:

14.10.25

Ort:

Justizvollzugsschule RLP
Trierer Landstraße 20
54516 Wittlich

Tagungsthemen:

Die Rolle des Vollzugsdienstleiters im Einklang
von Personalverwaltung und Personalführung.

Dienstplanung: Vorgehen und Engpässe.
Gesetzliche Grundlagen und Umgang mit Sonder-
fällen.

Weitere Themen werden in der Vorbereitung der
Veranstaltung angemeldet.

TAGUNG DES AUSBILDERTEAMS DEESKALATIONS- UND EINSATZTRAINING

F
98/25
T

Tagungsthemen:

- Weiterentwicklung und Reflektion der curricularen Struktur des Einsatztrainings
- Aktueller Stand und Herausforderungen für die Praxis
- Pädagogische Ansätze für die Ausbildung von Anwärterinnen und Anwärtern
- Praktische Gestaltung von Einsatztraining
- Erfahrungsaustausch über ballistische Schutzdecken

Einsatztraining:

- Techniken auf engem Raum
- Einsatztraining und das Tragen einer Waffe
- Pfefferspray und weitere Hilfsmittel und/oder Schutzausrüstung

Verantwortlich:

RR Joachim Quast,
JM Mainz

Leitung:

OPR Dr. John Klein,
JVS RLP Wittlich

Zielgruppe:

Das Ausbildersteam für
Deeskalations- und
Einsatztraining aus
RLP und dem SL

Termin:

27.11.25 – 28.11.25

Meldeschluss:

entfällt

Ort:

Maria Rosenberg
Rosenbergstr. 22
67714 Wald Fischbach-
Burgalben

Leitung:

Dr. Esther Vornholt,
Dr. Milagros Manavi,
Jörg Neumann,
JVS RLP Wittlich

Zielgruppe:

Offen für alle Lehrkräfte
der JVS RLP

Termin:

01.12.25 – 02.12.25

Meldeschluss:

20.10.25

Ort:

Justizvollzugsschule RLP
Trierer Landstraße 20
54516 Wittlich

Tagungsbeschreibung:

Im Zentrum steht der Erfahrungsaustausch der Lehrkräfte untereinander.

Zusätzlich erhalten die Teilnehmenden von der Justizvollzugsschule RLP – Abteilung Ausbildung aktuelle Informationen zur Ausbildung sowie Anleitungen und Tipps, wie sie ihre eigenen Lernsituationen und Unterrichtseinheiten durchführen und evaluieren können.

Weitere Themen werden zeitnah nach Bedarf festgelegt und vorab den Interessenten und Teilnehmenden kommuniziert.

PSYCHOSE: REALITÄT ODER PHANTASIE EIGENHEITEN UND SINN - II

F
100/25
S

Seminarbeschreibung:

Psychosen treten nur phasenweise und in sehr unterschiedlichen Formen auf. Im Umgang mit betroffenen Menschen sind wichtig: Offenheit, gegenseitige Anerkennung, Achtsamkeit, Akzeptanz, das Bemühen um Einbeziehung, sowie gemeinsame Unternehmungen. Menschen mit einer Psychose sind verletzlich und dünnhäutiger als gesunde Menschen. Leitlinien des Umgangs miteinander sollten eine weitest gehende Offenheit und gegenseitige Anerkennung der Bedürfnisse und Sichtweisen sein. Als auf Dauer hilfreicher hat sich das Bemühen um Verständnis und das Hineinversetzen in die Welt des Betroffenen erwiesen.

- Eigener Sinn von Psychosen
- Psychose als extremer Eigensinn
- Umgang mit Stärken und Schwächen
- Bedeutung und Verlauf der Krankheit
- Eigensinn im Kontext von Familie und Institution
- Herausforderungen für den Justizvollzug, verschiedene Perspektiven, Fragen, Konflikte
- Sinn und Eigensinn im eigenen Arbeitsalltag
- Umgang mit an Psychose Erkrankten: Herausforderungen und Belastungen

*Die Veranstaltung ist inhaltlich
identisch mit F 65/25 S.*

Leitung:

OPR Dr. John Klein,
JVS RLP Wittlich

Zielgruppe:

Bedienstete des Justizvollzugs (offen für alle Berufsgruppen), die nicht an vorangegangenen gleichnamigen Veranstaltungen teilgenommen haben.

Interessentenmeldung bei der Justizvollzugsschule Rheinland-Pfalz bis zum 11.09.25

Termin:

04.12.25 – 05.12.25

Meldeschluss:

23.10.25 (aber: 11.09.25 für Interessentenmeldung)

Ort:

Justizvollzugsschule RLP
Trierer Landstraße 20
54516 Wittlich

F
101/25
T

TAGUNG DER
AUSBILDUNGSKOORDINATORINNEN
UND AUSBILDUNGSKOORDINATOREN

Leitung:

Birgit Kunz-de Boer,
Dr. Esther Vornholt,
JVS RLP Wittlich

Zielgruppe:

Ausbildungskordinatorinnen
und Ausbildungskordinatoren
des Landes Rheinland-Pfalz

Termin:

08.12.25 – 09.12.25

Meldeschluss:

27.10.25

Ort:

Justizvollzugsschule RLP
Trierer Landstraße 20
54516 Wittlich

Tagungsinhalt:

- Lernjournal und Arbeitsaufträge
- Informationen aus der JVS und aktuelle Entwicklungen
- Erfahrungsaustausch

Themen:

- Suizid als soziokulturelle Erscheinung
- Suizid in der Haft
- Suizide besser verstehen
- Suizidprophylaxe in der Praxis des Vollzuges

Soziokulturell betrachtet ist Suizid ein weltweites Phänomen. Heutzutage ist er zwar nicht unbedingt tabuisiert, jedoch wird das Thema als eher unangenehm erlebt.

Nach dem Einstiegsreferat mit Informationen, die vor allem auch die Hintergründe eines Suizides beleuchten sollen, erhalten die Teilnehmenden Gelegenheit zur Diskussion, bevor mit einem weiteren Input auf die Rahmenbedingungen des Vollzuges im Zusammenhang mit Selbsttötung in der Haft eingegangen wird.

Im Rahmen einer Gruppenarbeit wird eine Annäherung an ein verbessertes Verständnis von Suizid angestrebt. Spätestens jetzt dürfte klar werden, dass das Phänomen Suizid nicht ein ebenso seltener wie unvermeidlicher „Betriebsunfall“ im „Vollzugsbetrieb“ ist, der mit dem Stempel „nicht zuständig und nicht verantwortlich“ in die Ablage geschoben wird. Vielmehr gleicht das Phänomen eher dem Damoklesschwert, das über uns allen schwebt, also nicht nur Gefangene, sondern auch Kollegen, Freunde und Familienangehörige, ja vielleicht phasenweise uns selbst betrifft.

Im letzten Arbeitsschritt werden, über Erfahrungsaustausch und Diskussion, Ansätze zur Optimierung der Suizidprophylaxe in der Praxis des Vollzuges erarbeitet.

*Die Veranstaltung ist inhaltlich
identisch mit F 9/25 S.*

Leitung:

OPR Dr. John Klein,
JVS RLP Wittlich

Zielgruppe:

Bedienstete des Justizvollzuges (offen für alle Berufsgruppen), die nicht an vorangegangenen gleichnamigen Veranstaltungen teilgenommen haben.

Interessentenmeldung bei der Justizvollzugsschule Rheinland-Pfalz bis zum 18.09.25

Termin:

11.12.25 – 12.12.25

Meldeschluss:

30.10.25 (aber: 18.09.25 für Interessentenmeldung)

Ort:

Justizvollzugsschule RLP
Trierer Landstraße 20
54516 Wittlich

Leitung:

OPR Dr. John Klein,
JVS RLP Wittlich

Referent:

Anne Leber,
leitende Psychologin
Rhein-Mosel-Fachklinik
Andernach

Zielgruppe:

Bedienstete des
psychologischen Dienstes

Termin:

N.N.

Meldeschluss:

N.N.

Ort:

N.N.

Tagungsthema:

Einzelheiten werden zu einem späteren Zeitpunkt
bekannt gegeben.

*Die Veranstaltung ist inhaltlich
identisch mit F 104/25 T.*

Tagungsthema:

Einzelheiten werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

Leitung:

OPR Dr. John Klein,
JVS RLP Wittlich

Referent:

Anne Leber,
leitende Psychologin
Rhein-Mosel-Fachklinik
Andernach

Zielgruppe:

Bedienstete des
psychologischen Dienstes

Termin:

N.N.

Meldeschluss:

N.N.

Ort:

N.N.

*Die Veranstaltung ist inhaltlich
identisch mit F 103/25 T.*

Verantwortlich:

Dipl. Soziologin Gabriele Graf,
OPR Michael Ruch,
JM Mainz

Zielgruppe:

Aktive Trainerinnen und
Trainer des Sozialen
Trainings aus dem
Justizvollzug RLP

Termin:

N.N.

Meldeschluss:

N.N.

Ort:

N.N.

Tagungsthemen:

Die Tagungsthemen werden zu einem späteren
Zeitpunkt mitgeteilt.

Seminarinhalte:

- Rechtsextremistische Weltanschauung
- Strukturen
- Situation in Rheinland-Pfalz
- Entwicklung und Strategien der rechtsextremistischen Szene
- Rechtsextremistische Symbolik
- Rechtsextremismus und Jugend
 - Erlebniswelt und Werbemethoden
- Rechtsextremistische Musik
 - Strategien und Strömungen
- Polizeiliche Maßnahmen gegen Rechtsextremismus
- Das Landesaussteigerprogramm

Leitung:

OPR Dr. John Klein,
JVS RLP Wittlich

Zielgruppe:

Bedienstete des Justizvollzugs
(offen für alle Berufsgruppen),
die nicht an vorangegangenen
gleichnamigen Veranstaltungen
teilgenommen haben

Termin:

N.N.

Meldeschluss:

N.N.

Ort:

N.N.

Leitung:

OPR Dr. John Klein,
JVS RLP Wittlich
JVI Stephan Christ,
JVA Wittlich
JVI Holger Reißmann,
JVA Trier

Zielgruppe:

Schießauszubildende,
die für die Funktion
„Leitender beim Schießen“
vorgesehen sind.

Termin:

N.N.

Meldeschluss:

N.N.

Ort:

N.N.

Lehrgangsbeschreibung:

Diese Ausbildung beinhaltet vertiefte Kenntnisse
in den folgenden Modulen:

Auffrischung aus Schießseinsatztrainer I

Theoretische und praktische Ausbildung für
Schießseinsatztrainer II - Leitende beim Schießen

Schwerpunkte:

- Allgemeine Sicherheit auf Schießanlagen
- Auffrischung der Waffenausbildung an der P 99Q
- Theoretische und praktische Ausbildung in den Grundlagen
 - Einsatztechniken
 - Einsatzvarianten
 - Eigensicherung
- Praktische Schießausbildung nach PDV 211
- Verschiedene Anschlagarten und Schießübungen

Lehrgangsthemen:

- Aufgaben eines Erstsprechers in Geisellagen bis zur Übernahme der Verhandlungen durch die Verhandlungsgruppe der Polizei
- Anlassbezogene Zusammenarbeit zwischen Polizei und Justizvollzugsanstalt
- Phasen einer Geiselnahme
- Erwartungen der Polizei an den Krisenstab der JVA und den justiziellen Erstsprecher
- Aufgaben des justiziellen Erstsprechers, insbesondere Umgang mit unabweisbaren Täterkontakten
- Vermittlung und Training ausgewählter Kommunikationstechniken mit den Schwerpunkten
- Stabilisieren der Anfangsphase
- Gewinnen von Erkenntnissen über Täter/Opfer
- Übersprechen von Ultimativen
- Übergabe des Gesprächs an die Verhandlungsgruppe
- Simulation anlassspezifischer Gespräche

Die umfassende Kenntnis des Alarmplans - speziell Alarmfall „Geiselnahme“ - wird bei den Teilnehmenden vorausgesetzt.

Leitung:

RR Joachim Quast,
JM Mainz

Durchführung:

N.N.

Zielgruppe:

Bedienstete des allgemeinen Vollzugsdienstes aus den Dienstplangruppen Abteilungsdienst und Sicherheit (ausgenommen Entscheidungsebenen)

Termin:

N.N.

Meldeschluss:

N.N.

Ort:

N.N.

Leitung:

RR Joachim Quast,
JM Mainz

Durchführung:

N.N.

Zielgruppe:

Bedienstete des allgemeinen
Vollzugsdienstes aus den
Dienstplangruppen
Abteilungsdienst und
Sicherheit (ausgenommen
Entscheidungsebenen)

Termin:

N.N.

Meldeschluss:

N.N.

Ort:

N.N.

Lehrgangsbeschreibung:

Vertiefung und Festigung der in vorangegangenen
Grundkursen erlangten Kenntnisse und Fähigkei-
ten.

UMGANG MIT PSYCHISCH AUFFÄLLIGEN GEFANGENEN

F
110/25
S

Tagungsthemen:

Diese Schulung richtet sich speziell an Bedienstete der Justizvollzugsanstalten, die im täglichen Dienst mit psychisch auffälligen Gefangenen in Kontakt stehen.

Die Themen werden nach Bedarf der Teilnehmerinnen und Teilnehmer erarbeitet und besprochen.

Basisinhalte der Fortbildung:

- Grundlagen:
Einführung in die Thematik psychischer Auffälligkeiten, psychiatrischer Störungen und deren Auswirkungen im sozialen Umfeld
- Kommunikation:
Methoden und Techniken zur effektiven, empathischen und deeskalierenden Interaktion.
- Krisenmanagement:
Erkennen und Umgang mit schweren psychiatrischen Ereignissen sowie Krisensituationen.
- Selbstfürsorge und Selbstschutz:
Ansätze zur eigenen Stressbewältigung und Burnout-Prävention.

Die Fortbildung bietet eine Mischung aus theoretischen Inhalten und praxisnahem Austausch.

Ein besonderer Fokus liegt auf dem kollegialen Austausch und der gemeinsamen Erarbeitung von Lösungen. Dadurch können Sie Ihre Kenntnisse und Fähigkeiten direkt anwenden und vertiefen.

Leitung:

OPR Dr. John Klein,
JVS RLP Wittlich

Referent:

Toni Hofem

Zielgruppe:

Bedienstete des Justizvollzugs
(offen für alle Berufsgruppen)

Termin:

N.N.

Meldeschluss:

N.N.

Ort:

N.N.

Leitung:

OPR Dr. John Klein,
JVS RLP Wittlich
JVHS Martin Bröder,
JVA Zweibrücken

Zielgruppe:

Teilnehmerinnen und
Teilnehmer der
DET Ausbildung 2024

Termin:

N.N.

Meldeschluss:

N.N.

Ort:

Maria Rosenberg
Rosenbergstr. 22
67714 Waldfischbach-
Burgalben

Lehrgangsbeschreibung:

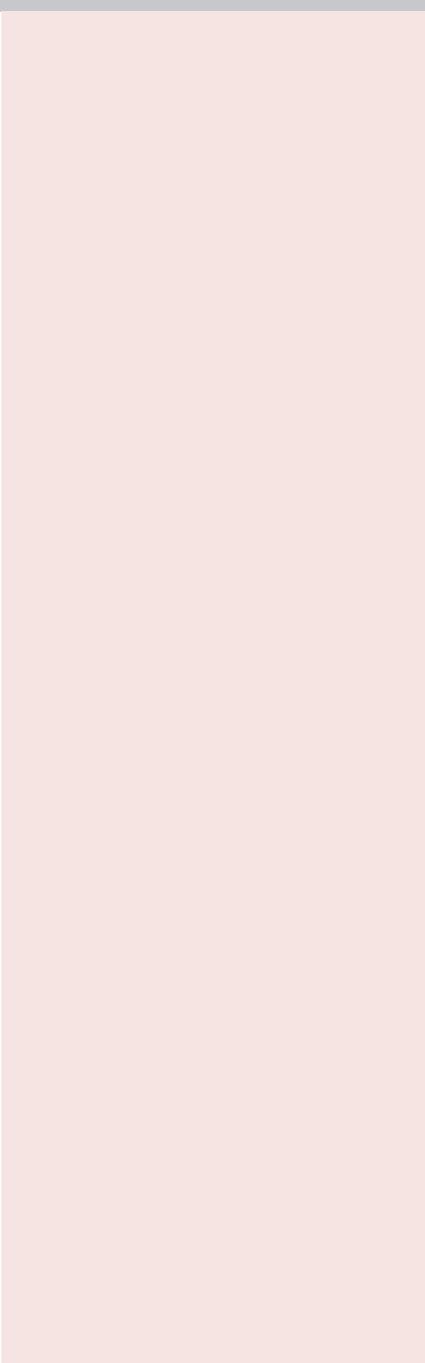
Der Lehrgang knüpft an die Ausbildung DET 2024 an und soll dazu dienen das erlernte deeskalative Einsatzmodell zu vertiefen.

Gleichzeitig werden Themen behandelt, welche in der Ausbildung nicht erarbeitet wurden um das Spektrum des DET zu erweitern.

Dazu gehören z.B. der Umgang mit der KSA als auch das Verhalten bei der Fixierung eines Gefangenen zur Gefahrenabwehr für Leib und Leben.

Handlungskompetenzen und Einsatztaktiken werden eingeübt und vertieft.

Diese Veranstaltung ist für die Auszubildenden-Gruppe DET 2024 verpflichtend, da Sie der Vertiefung der Inhalte der Grundausbildung dient.



SCHLAGWORTVERZEICHNIS

Suchbegriff	FB Nr.:
Abhängigkeiten	45, 93
ADL	4
Admin	72
AGT	61
Arbeitsverwaltung	7
Ärzte	43
ATB	25, 81
Ausbildungskoordinatoren	101
Borderliner	15, 92
BPS	83, 95
Brandschutz	88
Dezernenten	38
Deeskalation und Einsatztraining	5, 6, 13, 26, 52, 80, 96, 98, 111
Drogen	10, 84
E-Learning	16, 60
Elis	70
Eigensicherung und SV Frauen	2, 32, 86
Erstsprecher	108, 109
EuP	3,64
Fachdienste	75
Frauenfit	41
Gesundheitsvorsorge	51, 56, 62, 67, 69
Gleichstellung	89
Interkulturelle Kompetenz	1, 85
Islamismus	20, 74
Kammer	14
KI	54
Kritik	11, 77
Küche	50, 79

SCHLAGWORTVERZEICHNIS

Suchbegriff	FB Nr.:
LAP	29
Lehrkräfte	28, 78, 99
Lehrkräfte DET	21
MACH	22
Medizinischer Dienst	27, 34, 94
NPS	71
Pädagogischer Dienst	76
Psychisch auffällige Gefangene	110
Psychose	65, 100
Psychologischer Dienst	103, 104
Qualifikationen	18, 47, 73
Rechtsextremismus	106
Sicherheit	35, 90
Sozialer Dienst	17, 36, 53
Soziales Training	105
Sportabzeichen	46, 68
Stress	23, 37, 49, 57, 63, 66
Suchtberater	12, 39, 58
Suizidprophylaxe	9, 102
Schießen	30, 33, 48, 55, 82, 87, 107
Urkundenfälschung	19
Ü – 55 Plus	42, 59
Vernehmungsseminar	44
Vollzugsabteilungsleiter	24
Vollzugsdienstleiter	97
Vollzugsgeschäftsstelle	91
Wirtschaftsverwaltung	8
Werkdienstleiter	40
Zahlstelle	31

WEGBESCHREIBUNG

Sie erreichen uns mit der Bahn

- Hauptbahnhof Wittlich in Wittlich-Wengerohr
- Bus bis zum Zentralen Omnibusbahnhof Wittlich (ZOB)
- Vom Zentralen Omnibusbahnhof Wittlich ca. 15-minütiger Fußweg durch die Stadt bis zur Justizvollzugsschule

Sie erreichen uns mit dem PKW

- BAB 1/48 Koblenz-Trier
- Abfahrt Wittlich in Richtung Zentrum
- vor 3. Ampel rechts ab (Wegweiser)
- auf U 69 weiter bis
- 4. Abfahrt rechts (Wegweiser)
Trierer Landstraße/Zentrum
- Einfahrt Justizvollzugsanstalt

oder

- BAB 1/48 Koblenz/Trier
- Abfahrt Wittlich-West in Richtung Wittlich
- Einfahrt Trierer Landstraße
- Wegweiser Richtung Zentrum

Parkplatz

- Einfahrt Justizvollzugsanstalt
- Benutzen Sie bitte die ausgewiesenen Parkplätze

ANFAHRTSSKIZZE



Justizvollzugsschule Rheinland-Pfalz
Trierer Landstraße 20
54516 Wittlich
Tel: 06571/9960
Fax: 06571/9961700

Sie erreichen uns mit der Bahn

- ✓ Hauptbahnhof Wittlich in Wittlich-Wengerohr
- ✓ Bus bis zum Zentralen Omnibusbahnhof Wittlich (ZOB)
- ✓ Vom Zentralen Omnibusbahnhof Wittlich ca. 15 minütiger Fußweg durch die Stadt bis zur Justizvollzugsschule

P Zentrum ca. 500 m

Sie erreichen uns mit dem PKW

- ✓ BAB 1/48 Koblenz-Trier
- ✓ Abfahrt Wittlich
- ✓ Richtung Zentrum
- ✓ Vor 3. Ampel rechts ab (Wegweiser!)
- ✓ Auf U 69 weiter bis
- ✓ 4. Abfahrt rechts (Wegweiser!) Trierer Landstraße/Zentrum
- ✓ Einfahrt Justizvollzugsanstalt
- ✓ Benutzen Sie bitte die ausgewiesenen Parkplätze
- ✓ oder:
- ✓ BAB 1/48 Koblenz-Trier
- ✓ Abfahrt Wittlich-West
- ✓ Richtung Wittlich
- ✓ Einfahrt Trierer Landstraße
- ✓ Wegweiser Richtung Zentrum

Einfahrt

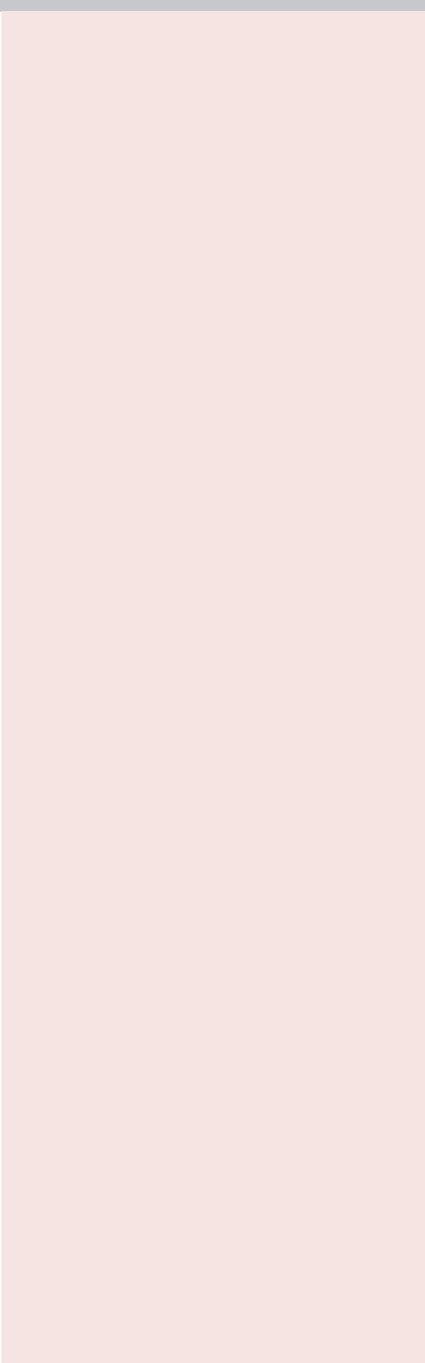


FORTBILDUNGSBEAUFTRAGTE

Fortbildungsbeauftragte

Fortbildungsbeauftragte
der rheinland-pfälzischen und saarländischen
Justizvollzugseinrichtungen

JVA Diez	JVHS Marco Lierath
JVA Frankenthal	JVHS Gerolf Schmitt
JVA Ludwigshafen	JVOI Sascha Homberger
JSA Schifferstadt	JVHSin Nadine Mark
JVA Zweibrücken	JVI Christoph Donauer
JVA Rohrbach	RHS Michael Conradt
JSA Wittlich	Dr. Boris Olschewski
JVA Koblenz	AR Christian Gewehr
JVA Trier	JVI Gerd Fehmer
JVA Wittlich	Dipl.Psych. Kristina Rausch
JVA Saarbrücken	RA Frank Reitnauer
JVA Ottweiler	Psych.D. Marco Bauer
JAA Lebach	AI i. JVD Alexander Zapp
JAA Worms	JVI Karsten Setzer





Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM DER JUSTIZ

Ministerium der Justiz
Ernst-Ludwig-Straße 3
55116 Mainz
Telefon 06131 16-4897
Telefax 06131 16-4944
eMail medienstelle@jm.rlp.de
www.jm.rlp.de

Justizvollzugsschule Rheinland-Pfalz
Trierer Landstraße 20
54516 Wittlich
Telefon 06571 996-0
Telefax 06571 996-1700
eMail poststelle.jvswt@vollzug.jm.rlp.de

Druck:
Druckerei der Justizvollzugs- und Sicherungsverwahrungsanstalt Diez
Limburger Straße 122
65582 Diez

Stand Oktober 2024